

TIP

TROGNER INFO POSCHT

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



www.trogen.ch

Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 7/8 | Juli/August 2021
Erscheinungsdatum 25. Juni 2021



Der nächste TIP
erscheint am
Freitag, 27. August 2021

Einsendeschluss ist am 17. August 2021

Titelbild: Rolf Wild



So nicht...!



Umbau altes Schulhaus



Surprise – sur prise -
mehr als eine Ausstellung





Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
 Zahnärztliche Chirurgie
 Dentalhygiene
 Alterszahnmedizin
 Ästhetische Zahnmedizin
 Implantologie
 Kinderzahnmedizin
 Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
 Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40
www.zahnarzt-teufen.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
 Schmid
 & Co**



071 344 33 33
 9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

Geschwollene und schwere Beine?

Gerne beraten wir Sie in unserer Drogerie, wie sie dem vorbeugend entgegenwirken können und was im Akutfall Linderung verschafft.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
 071 344 10 22, 9042 Speicher



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
 Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Impressum

Die «Trogner Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Druckerei Lutz AG
 Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
 071 344 13 78

Redaktionsteam:

Druckerei Lutz AG
 Nathascha Susic (ns)
tip@trogen.ch
 Daniela Schnyder (ds)
 Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Inserate:

Druckerei Lutz AG
 Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
 (tip@trogen.ch)

Druck:

Druckerei Lutz AG
 Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

Auflage:

1'050 Exemplare Print
 Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.
 Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.

Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

[Media Daten](#)

[Infos für Autoren](#)



■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen, liebe Trogner



Mit einer Stimmteilnahme von über 70 Prozent lag Trogen weit über dem schweizerischen Durchschnitt bei der letzten Abstimmung. Diese sehr hohe Beteiligung widerspiegelt das Interesse an Politik und Gesellschaft der Einwohnerinnen und Einwohner in Trogen. Ich staune immer wieder, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich aktiv an unserem Leben beteiligen und einbringen. Los geht es in der Schule mit dem Niderenrat. Die Schülerinnen und Schüler sind dabei sehr kreativ und lernen schon früh, dass man durch Engagement etwas erreichen kann. Dann gibt es unzählige Vereine, Genossenschaften, Stiftungen oder Interessensgemeinschaften, in welchen meistens in Fronarbeit wertvolle Arbeit geleistet wird. In der Gemeinde können Vakanzen in Kommissionen meistens sehr schnell wieder kompetent besetzt werden.

Grosses Interesse bedeutet aber auch, dass verschiedene Meinungen zusammenkommen. Es müssen Kompromisse gefunden werden, welche zu Freude aber auch zu Enttäuschung führen können. Und wenn es um eigene Bedürfnisse geht, ist die Politik sowieso immer zu träge oder die Umsetzung dauert zu lange. Ich selber muss mich immer noch ein bisschen daran gewöhnen. Wenn aber aus Visionen etwas umgesetzt werden kann, dann ist es ein Ansporn für weitere Ideen.

Wenn mich jemand fragt, was mir an Trogen am besten gefällt, dann sage ich: «Die aktive Bevölkerung». Und darum möchte ich danke sagen an das ganze Dorf und bin stolz, ein kleines Rädchen davon zu sein. Danke für Ihren Beitrag an unserem Dorfleben.

Ich wünsche allen Trognerinnen und Trogner einen wunderschönen Sommer.

Andreas Schönenberger

■ Keine Ressortwechsel im Gemeinderat Trogen

Auf Ende Juni 2021 ist kein Mitglied zurückgetreten und es gab auch keine personellen Rochaden bei den Ressortverantwortungen. Damit setzen sich die Ressorts wie folgt zusammen:

Baubewilligungs- und Planungskommission

- Marc Fahrni (Baubewilligungen und Ortsplanung), Präsident
- Ilir Selmanaj (Verkehr, baulicher Brandschutz, Energie und Umwelt), Vizepräsident

Technische Baukommission

- Urs Niederer (Versorgung und Entsorgung [Wasser, Abwasser, Kehricht] sowie Schadenwehr [Fachgruppe Feuerwehr]), Präsident
- Andreas Schönenberger (Liegenschaften und Bauten sowie Forstwirtschaft), Vizepräsident

Schule: Andrea Thalmann

Soziales: Simone Thoma

Finanzen: Dorothea Altherr

Andrea Thalmann ist weiterhin Vizepräsidentin des Gemeinderates.

Kommissionsersatzwahlen

Nach diversen Rücktritten auf Ende Mai 2021 hat der Gemeinderat folgende Ersatzwahlen in die verschiedenen Kommissionen vorgenommen:

Energiekommission: Seraina Bokanyi, Lukas Graf und Michael Mittelholzer für die zurückgetretenen Daniel Bruderer, Daniela Rechsteiner und Michael Schawaller

Schulkommission: Stephanie Meyer und Melanie Saborowski ersetzen Barbara Knöfler und Daniel Tapernoux

Betriebskommission Wohn- und Pflegeheim Boden: Zulema Rickenbacher übernimmt den Delegiertensitz von Urs Bitterli

Der Gemeinderat dankt den ausgetretenen Kommissionsmitgliedern für ihre Mitarbeit und wünscht den Neugewählten viel Erfolg und Befriedigung in ihrem neuen Amt.

Nach wie vor Kommissionsitze vakant

Leider hat sich bisher für die Mitarbeit im Büro für Wahlen und Abstimmungen niemand gemeldet. Zudem ging kurz vor der konstituierenden Sitzung der Rücktritt von Urs Merz als Mitglied der Einbürgerungskommission ein.

Wer sich für eine der beiden Funktionen interessiert, meldet sich bitte bei der Gemein-

dekanlei, damit der Gemeinderat sobald als möglich die Ersatzwahlen vornehmen kann.

Strategiewechsel in der Schulraumplanung

Der Gemeinderat hat sich für eine Modullösung für mehr Schulraum anstelle des bisher geplanten Neubaus auf dem Nideren-Areal entschieden.

Schon seit einigen Jahren hat das Primarschulhaus Nideren zu wenig Platz, um alle Klassen im Schulhaus unterrichten zu können. Nach der Durchführung eines Wettbewerbes lag schliesslich ein Projekt auf dem Tisch, das mit 3,5 Mio. Franken veranschlagt ist. Diese Investition kann von der Gemeinde Trogen finanziell nicht verkraftet werden. Da es zwischenzeitlich gelang, einen bis Ende Juni 2023 befristeten Mietvertrag für Schulräume in der Kantonsschule abzuschliessen, wurde der Kredit nicht zur Abstimmung gebracht.

Die Kantonsschule hat schon länger signalisiert, dass der Mietvertrag nicht verlängert wird und auch eine zusätzliche Raummiete wegen Eigenbedarf nicht möglich ist. Bereits ab Sommer 2022/23 wird jedoch wegen der nach wie vor steigenden Schülerzahl zusätzlicher Schulraum benötigt.

Der Gemeinderat hat deshalb andere Lösungen geprüft und aufgrund dieser Abklärungen beschlossen, den bisher geplanten Neubau nicht zu realisieren und sich stattdessen für die Variante «Modulbau» entschieden. Dabei handelt es sich nicht um herkömmlich Metallcontainer, sondern um Baumodule aus Holz. Diese können je nach Raumbedarf zusammengebaut und später wieder rückgebaut resp. nochmals ergänzt werden. Verschiedene Schulgemeinden arbeiten bereits mit dieser flexiblen Raumlösung.

Die Modullösung soll durch einen befristeten Mietvertrag finanziert werden. Nach Ablauf der Frist kann der Gemeinderat entscheiden, ob die Baumodule definitiv ins Eigentum der Gemeinde übergehen sollen oder nicht.

Zurzeit werden die Details zu dieser Lösung ausgearbeitet. Da die Mietkosten die Finanzkompetenz des Gemeinderates übersteigen, muss die Modullösung wie beim ursprünglich geplanten Neubau den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbereitet werden. Die Abstimmung wird im November

2021 stattfinden. Sobald weitere konkrete Planungsdetails vorliegen, wird die Bevölkerung wieder informiert. Das Datum einer 1. Informationsveranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Neue Pflichtenhefte für die Kommissionen
Auf den 1. Juni 2021 hat der Gemeinderat

für die gemeinderätlichen Kommissionen die Pflichtenhefte in Kraft gesetzt.

Teilweise waren verschiedene Pflichtenhefte veraltet und mussten aktualisiert werden. Für andere Kommissionen gab es noch gar keine Pflichtenhefte. An einer Klausurtagung hat der Gemeinderat die Pflichtenhefte über- resp. neu erarbeitet und nun auf das neue Amtsjahr

verabschiedet. Nach der redaktionellen Endbereinigung werden sie auf der Internetseite der Gemeinde aufgeschaltet.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

■ Abstimmungsergebnisse vom 13. Juni 2021

Stimmbeteiligung 71.5%

■ 1. Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	JA 561	NEIN 394
		leere	ungültige			
1'350	958	3	0	955		

■ 2. Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	JA 576	NEIN 386
		leere	ungültige			
1'350	965	3	0	962		

■ 3. Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für die Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	JA 521	NEIN 429
		leere	ungültige			
1'350	961	11	0	950		

■ 4. Bundesgesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO₂-Gesetz)

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	JA 588	NEIN 361
		leere	ungültige			
1'350	957	8	0	949		

■ 5. Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)

Stimmberechtigte	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht fallende Stimmzettel	JA 389	NEIN 546
		leere	ungültige			
1'350	950	15	0	935		

■ Rechtsmittel

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist

innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

Für die Richtigkeit
Troger, 13. Juni 2021
WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO TROGEN



Die Trogener Jubilare in den Monaten Juli/August 2021

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
80	Messmer-Klarer	Rosmarie	22.07.41	Speicherstrasse 61	9043 Trogen
81	Tobler	Klaus	16.07.40	Schopfacker 11	9043 Trogen
81	Meuli-Stumpfernagel	Ute	31.07.40	Gfeld 2	9043 Trogen
82	Bruderer	Marlys	09.07.39	Halden 1	9043 Trogen
82	Rova	Romano	06.07.39	Bach 11	9043 Trogen
82	Frohne	Renate	21.07.39	Berg 37b	9043 Trogen
82	Aregger	Peter	18.07.39	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
85	Schefer	Richard	15.07.36	Oberdorf 2	9043 Trogen
85	Bittel	Monika Amanda	26.07.36	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
87	Nagel-Meier	Anna Marie	25.07.34	Kinderdorfstrasse 7	9043 Trogen
88	Casutt	Jakob	22.07.33	Wäldlerstrasse 10	9043 Trogen
94	Krummenacher	Heidi Martha	24.07.27	Kinderdorfstrasse 7	9043 Trogen
95	Schmidgall	Jeanne Madeleine	18.07.26	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
81	Messmer	Jakob	10.08.40	Speicherstrasse 61	9043 Trogen
84	Künzler-Waldburger	Bertha	12.08.37	Sägli 8	9043 Trogen
85	Salnajs-Roffler	Anna	15.08.36	Berg 11	9043 Trogen
87	Nagel	Hans Jakob	15.08.34	Wies 2	9043 Trogen
87	Tan	Yong Kiang	27.08.34	Speicherstrasse 4	9043 Trogen
91	Ruckstuhl-Bösch	Heidi	18.08.30	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
93	Vial	Erika	14.08.28	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
94	Schneider-Hegetschweiler	Elisabeth	11.08.27	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Landsgemeindeplatz Trogen – Film über den Einweihungsakt vom 25. Juni 2021

Leider erlaubt es die momentane Corona-Situation nicht, das grosse Einweihungsfest auf dem Landsgemeindeplatz durchzuführen. Das OK erwartet nämlich Festteilnehmerinnen und –teilnehmer nicht nur aus Trogen sondern auch aus dem ganzen Kanton. Der Einweihungsakt mit geladenen Gästen findet aber trotzdem am 25. Juni 2021 statt. Damit auch Sie die Feier miterleben können, wird die ganze Einweihung von Thomas Karrer und Karin Bucher filmisch festgehalten.

Der Film kann ab dem 8. Juli 2021 auf den Internetseiten der Gemeinde und

des Kantons besichtigt und heruntergeladen werden.

Wir laden Sie herzlich ein, den ersten Akt des grossen Einweihungsfests als Film anzuschauen und mitzuzugniessen.

Das Grosse Einweihungsfest zum neugestalteten Landsgemeindeplatz findet im nächsten Jahr vom 26. bis 28. August 2022 statt.

Alle Mitglieder des Organisationskomitees freuen sich schon heute auf Sie!

Bevölkerungsstatistik

Einwohnerzahl am 14. Juni 2021, ohne Wochenaufenthalter: **1842 Personen**. Dies entspricht einer Zunahme von 6 Personen gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Fehlende Stimmausweise

Liebe Stimmberechtigte

Ich schreibe diesen Text kurz nach dem Abstimmungssonntag. Bisher ist nur ein einziges Stimmkuvert verspätet eingetroffen. Leider ist dafür diesmal ein weiterer Fehler auffällig oft aufgetreten: Fehlende Stimmausweise. Auch diese Stimmen zählen nicht! Zwar muss der Stimmausweis nicht wie in anderen Kantonen unterschrieben werden, aber dabei sein muss er schon.

Es ist ärgerlich und schade, wenn wohlüberlegte Stimmabgaben wegen Formfehlern oder verspätetem Eintreffen nicht gezählt werden dürfen. Wenn Sie unsicher sind: auf dem Stimmausweis ist immer eine Anleitung abgedruckt. Das nächste Mal für die Abstimmung am 26. September 2021.

Für das Stimmbüro
Margrit Gerig

Tag der offenen Tür – ARA Trogen

**Samstag, 3. Juli 2021
von 9–14 Uhr.**

Besichtigung der umgebauten Anlage und Informationen über den Leitungsbau.

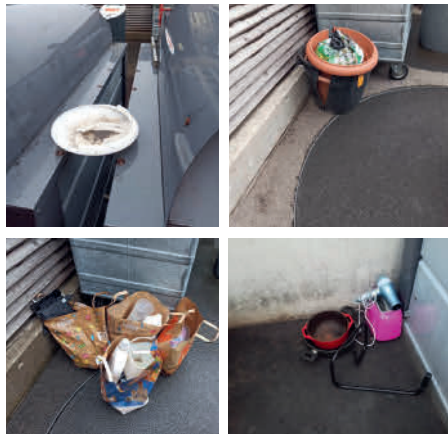
Treffpunkte ARA Trogen, Brändli 15 und Brücke im Chastenloch.

■ So nicht...!!!

Liebe Trognerinnen und Trogner

wussten Sie, dass Abfallsünder in der Schweiz jährlich Kosten in der Höhe von 200 Millionen Franken verursachen? Unter anderem landen 30% des im öffentlichen Raum produzierten Abfalls nicht in den Abfallkübeln, sondern werden irgendwo «entsorgt», sprich achtlos weggeworfen. Die unterwegs geleerte PET-Flasche im Strassengraben, die Pizzaschachtel neben dem öffentlichen Bänkli... Wir alle haben uns sicher schon darüber geärgert.

In letzter Zeit hat bei uns in Trogen bei den Sammelstellen ein weiterer Entsorgungsfehler stark zugenommen:



Ist zwar gut gemeint, aber es fehlt etwas ganz Wichtiges... Haben Sie es auch erkannt?

Genau, die entsprechende Gebührenmarke! Was meinen Sie, wer am Schluss die Kosten für Entsorgung bezahlt? Ganz genau, Sie als Einwohner der Gemeinde Trogen. Dabei sollen die Abfallgebühren doch verursachergerecht bezahlt werden.

Die jährliche versandte Abfallinfo gibt Auskunft, was wo entsorgt werden kann, zum Beispiel:

- Altglas in die dafür bereitgestellten Glascontainer
- Elektroschrott zurück an die Verkaufsstellen oder an entsprechende Sammelstellen.
- Druckbehälter sind sehr teuer zu entsorgen. Bevor Sie diese günstig über Internet einkaufen, informieren Sie sich, was die Entsorgung kostet und wo Sie diese entsorgen können

Die Kosten an die Allgemeinheit zu übertragen ist nicht fair!

Ein grosser Dank an dieser Stelle an alle, die «richtig» entsorgen – es ist die grosse Mehrheit.

Bauverwaltung Trogen

■ Neue Energieetikette für Haushaltgeräte

Ist der Kühlschrank defekt? Muss der Bildschirm ersetzt werden? Mit dem Kauf eines neuen Geräts bietet sich die Chance, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Wer das Potenzial ausschöpfen will, achtet auf die Energieetikette. Diese ist seit März 2021 für verschiedenen Produkte neu.

Ein altes Gerät im Haushalt braucht unter Umständen zwei- bis dreimal mehr Strom als ein neues, effizientes Modell. Auskunft darüber gibt die Energieetikette. Sie teilt den Energieverbrauch in Effizienzklassen ein. Bei der Einführung der Etikette vor rund zwanzig Jahren erstreckten sich die Klassen von «A» für den tiefen, bis zu «G» für den grossen Energieverbrauch. Seit damals hat sich die Technologie weiterentwickelt, so dass sich die Skala je nach Gerät von D bis A+ oder bis A+++ verschob – eine Bewertung, die für Käuferinnen und Käufer nicht mehr transparent ist.

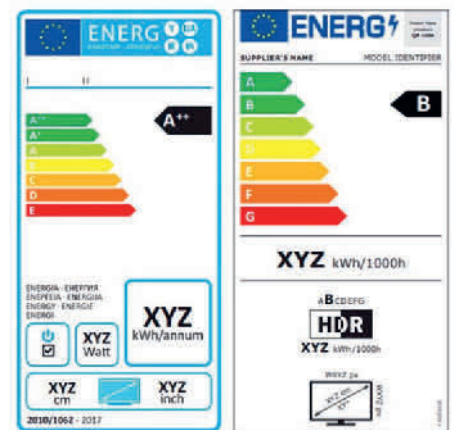
New Label nur noch von A bis G

Mit der Revision der Energieeffizienzverordnung hat die Schweiz die Energieeffizienzvorschriften der EU für serienmässig hergestellte Anlagen und Geräten übernommen und unter anderem die überarbeitete Energieetikette eingeführt. Diese ist seit März 2021 für folgende Produktgruppen im

Einsatz: Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie Weinkühlschränke, Haushaltswaschmaschinen und Wäschetrockner, Haushaltsgeschirrspüler, TV-Geräte und elektronische Displays sowie Beleuchtungsprodukte.

Bei der neuen Energieetikette reichen die sieben Stufen der Effizienzskala von A (sehr effizient) bis G (nicht effizient). Dabei sind die Anforderungen strenger geworden. Ein Produkt, das nach der alten Einteilung in der Energieeffizienzklasse A+++ war, gehört auf der neuen Energieetikette in die Klasse B oder C. Die Effizienzklassen sind so definiert, dass es im Moment noch keine A-Klasse-Geräte gibt. Dadurch bleibt Spielraum für die Entwicklung besserer Geräte. Während einer Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2021 (Leuchtmittel bis 31. August 2022) sind «alte» und «neue» Energieetiketten auf dem Markt.

Ausserdem erfolgt bei verschiedenen Produktgruppen die Umstellung auf das neue Label erst im Verlaufe der nächsten Jahre. pd



Die alte (links) und die neue Energieetikette für Computer-Monitore. Mit neuem Piktogramm ist auch die Anzahl der horizontalen und vertikalen Pixel angegeben.

Detaillierte Informationen:

www.newlabel.ch/ oder www.energieetikette.ch.

Für Fragen zum Energiesparen, zu erneuerbaren Energien oder zu Gebäudesanierungen wenden Sie sich an:

Verein Energie AR/AI, Geschäftsstelle, Urnäserstrasse 872, 9064 Hundwil, Tel. 071 353 09 49, info@energie-ar-ai.ch, www.energie-ar-ai.ch

MEDIENMITTEILUNG APPENZEL AUSSERRHODEN

■ Einsprachen gegen Ausdehnung der Tempo-30-Zone in Trogen

Im Dorfkern von Trogen rund um den Landsgemeindeplatz wollen der Kanton und die Gemeinde ein einheitliches Temporegime einführen. Die Einwohnerschaft von Trogen wurde im vergangenen April orientiert, dass eine grossflächige Tempo-30-Zone vorgesehen ist, welche die heutigen drei unterschiedlichen Geschwindigkeitsregimes ablöst.

Das Auflageverfahren ist mittlerweile abgeschlossen. Das kantonale Tiefbauamt, die Kantonspolizei und die Gemeinde Trogen

stellen fest, dass eine stattliche Anzahl Einsprachen eingegangen sind. Während die einen Parteien gegen eine räumliche Ausdehnung der heutigen Tempo-30-Zone sind, wollen andere das Tempo für ein noch grösseres Gebiet senken. Auch die Aufhebung der Begegnungszone Hinterdorf, welche in die neue grosse Tempo-30-Zone integriert werden soll, stösst auf Widerstand.

Das Tiefbauamt und die Polizei werden jetzt mit dem Gemeinderat die Eingaben analysieren und das weitere Vorgehen festlegen. pd



Einsprachen gegen Ausdehnung der Tempo-30-Zone rund um den Landsgemeindeplatz.

■ SP Trogen fordert mehr Transparenz bezüglich Gemeindefinanzen

SP



Im November 2020 erfolgte die Ankündigung einer Steuererhöhung der Gemeinde Trogen um 0.2 auf 4.5 Einheiten. Dies bewog den FDP-Vorstand Trogen dazu, eine Ablehnung des Voranschlages 2021 zu empfehlen. Der SP-Vorstand sprach sich damals deutlich dagegen aus, die Finanzlage der Gemeinde fahrlässig durch eine Ablehnung der Steuererhöhung weiter zu gefährden. Gerade in Gebieten wie der Volksschule wären Sparrunden – soweit bei kantonalen Vorgaben und steigenden Schüler*innenzahlen überhaupt möglich – ein Raubbau an unserer Zukunft. Glücklicherweise nahm die Stimmbevölkerung von Trogen den Voranschlag an und die Erfolgsrechnung 2020 schloss gar mit einem Ertragsüberschuss ab.

Auf der anderen Seite sehen wir auch, dass die Gemeinde sich - vor allem, was die Investitionsrechnung angeht - in einer zuneh-

menden finanziellen Schieflage befindet. Dies wird auch durch den Rechnungsabschluss 2020 leider nochmals bestätigt. Die pro Kopf-Verschuldung stieg beispielsweise von 2019 bis 2020 von CHF 5'523 auf CHF 6'015. Dies macht uns Sorgen, weil es dadurch zu einem Stau von, dringend notwendigen Investitionen (z.B. Schulraum), kommt. Dadurch wird das Problem in die Zukunft verschoben und die Standortattraktivität von Trogen gefährdet.

Die zugrundeliegenden Probleme verorten wir vor allem in den Bereichen Kommunikation und Beteiligung der Bevölkerung, nicht nur bei der Investitionsrechnung. Zum Beispiel müsste eine breite Diskussion geführt werden können, in welchen Gebieten investiert wird. Dies beinhaltet auch, dass angeblich vorgegebene Investitionen durch den Kanton kritisch hinterfragt werden müssen.

Deshalb stellt der Vorstand der SP Trogen zwei Forderungen an den Gemeinderat mit der Absicht, mehr Transparenz und Mitbestimmungsmöglichkeiten zu schaffen:

- Der Investitionsplan über die nächsten vier Jahre – publiziert jeweils mit dem Voranschlag – soll jeweils um die konkrete Benennung von Projekten ergänzt

werden. Dadurch würde ersichtlich, in welche Vorhaben, z. B. beim Strassenbau, investiert werden soll.

- Allfällige Wasser-/Abwassergebührenerhöhungen sind – nach Anhörung durch den Preisüberwacher – mit dem Voranschlag zu publizieren. Auch wenn es sich um geschlossene Rechnungen handelt, beeinflussen Gebührenerhöhungen den Voranschlag und gegebenenfalls die Investitionsrechnung. Deshalb soll auch die Stimmbevölkerung mit dem Voranschlag davon Kenntnis nehmen können.

Diese Punkte wurden teilweise an den Gesprächen zwischen Gemeinderat und den Parteien im März 2021 vorgebracht und entgegengenommen. Wir möchten hier vor den Budgetberatungsprozessen für das Jahr 2022 öffentlich darauf hinweisen.

Gemeinsam können wir die finanziellen Herausforderungen meistern. Dafür braucht es jedoch mehr Transparenz, Kommunikation und öffentliche Diskussion.

Vorstand SP Trogen

Schule Trogen



■ **Adieu Trogen...**

Nach 10 und 8 Jahren an der Primarschule Trogen sagen wir, Marilen Egger und Daniel Klöti, mit einem weinenden und einem lachenden Auge «Tschüss» und blicken zurück auf...

- ...berührende Erlebnisse und Episoden mit den Kindern.
- ...aufgestellte, powervolle, zurückhaltende, lustige, absolut geniale, fröhliche, laute bis leise Kinder.
- ...wunderschöne Lagererlebnisse.
- ...kleine und grosse Glücksmomente im Schulalltag mit der Klasse «Rot».
- ...engagierte, hilfsbereite und wohlwollende Eltern.
- ...eine tolle Schule, die sich sehr für das Wohl der Kinder einsetzt.
- ...eine Schule, in der Gemeinschaft gelebt wird.
- ...viele Momente, in denen von- und miteinander gelernt wurde.
- ...bereichernde Begegnungen zwischen Klein und Gross.
- ...entstehende, befruchtende Lerngemeinschaften.
- ...die Einzigartigkeit jedes Einzelnen, die sein darf.
- ...motivierte Lehrpersonen und eine Schulkommission und Schulleitung, denen es

- um etwas geht.
- ...altersdurchmisches Lernen, ADL, hinter dem wir voll stehen.
- ...die Vielfalt aller Menschen in unserer Schule, die aneinander lernen und weiterkommen.
- ...eine Gemeinde, der die Schule etwas wert ist.

Nun ziehen wir weiter und sagen: **«Auf Wiedersehen!»**

Dani Klöti wird in Wil eine 4.–6. ADL-Klasse übernehmen. Marilen Egger wird Schulleiterin in Wald.

Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit über die vielen Jahre.

Wir wünschen der Schule Trogen, dass sie weiterhin lebendig und farbig bleibt, ein Ort, wo sich Kinder und Erwachsene wohlfühlen, fürs Leben lernen – und sich ihre Persönlichkeit weiter herausbilden darf.



▲ Marilen Egger und Daniel Klöti

Schule Trogen



■ **Grosse Zahlen, kleine Zahlen, schöne Zahlen... viele Zahlen!**

Am letzten Freitag hat die gelbe Klasse an der Pädagogischen Hochschule in Gossau das Lernarrangement «Zahlreich» besucht. Als Einstieg ins Thema haben wir unsere Lieblingszahlen dargestellt.

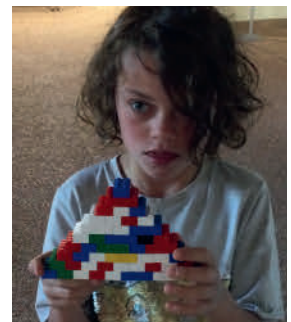
Im Lernarrangement durften die Kinder mit vielen verschiedenen Materialien in die Welt der Zahlen eintauchen.

Wir haben mit Schwämmen, Lego und Klötzen Treppen gebaut, den Kubikmeter aufgebaut, uns in einem Spiegeldreieck bewundert, die farbigen Bälle gezählt und an der Riesen-Rechenwaage experimentiert.

Zum Schluss haben wir noch das 200'000er-Feld bestaunt.

Die gelbe Klasse hatte viel Spass an der Arbeit mit den vielfältigen Posten.

Iris Heider

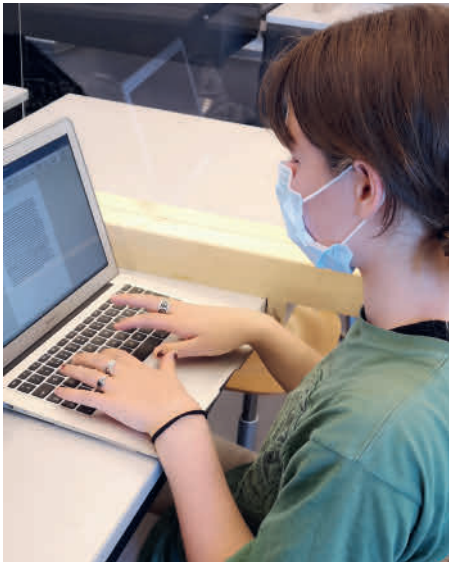




SEKUNDARSCHULE

■ Eine bemerkenswerte Kurzgeschichte

Im Wahlfach «Deutsch speziell» der 3. Sek, geleitet von Sabine Kirsch, ist diese Kurzgeschichte entstanden. Norea Eggmann hat mit viel Gefühl für die Sprache sowie für die Gestaltungsmerkmale, die einer Kurzgeschichte eigen sind, diese überzeugende Arbeit abgegeben. Sie verdient es, die Beachtung einer interessierten Leserschaft zu finden!



Roter Pflasterstein

Der eisig kalte Wind fegt über die Brücke, die Laterne flackert und das Licht dringt durch den düsteren Nebel. Die Pistole in seiner zitternden Hand direkt auf seinen Kopf

gerichtet. Da kniet er vor ihm und bittet um sein Leben. Soll ich abdrücken? Ich muss es tun? Aber wo bring ich die Leiche hin? Er hat sie umgebracht! Aber kann ich damit leben? Seine Gedanken übertönen den bettelnden Mann, sie rasen und widersprechen sich immer wieder. Die Tränen laufen über sein Gesicht, der Finger gleitet langsam zum Abzug, ein lauter Knall. Es folgt Stille, der Knall schallt in den Weiten der Berge. Seine Augen weit aufgerissen starrt er auf den toten Körper. Das Blut strömt aus seinem Kopf und läuft in die Rillen des gepflasterten Weges. Was habe ich getan! War das die richtige Entscheidung? Sein Herz pocht. Er dreht sich um, was er da sieht, ändert alles! Ein kleiner Junge mit einer runden Brille, verstrubbelten Haaren und eingefallenen Wangenknochen steht da, etwa zehn Meter vor ihm. Sein Teddybär eng an sich gedrückt, zitternd vor Angst. Wieso ist sein Sohn hier? Was mache ich mit ihm? Er wird mich verraten! Das ganze Gedankenspiel ging von vorne los, nur dieses Mal geht es um ein Kind, ein kleines unschuldiges Kind.

Der kleine Junge regt sich nicht und starrt ihn nur an. Er hebt die Pistole und richtet sie auf den kleinen Jungen. Seine Gedanken stoppen, sein Atem hält an und seine Hand hält die Pistole ganz still. Leere, pures Nichts. Gleichgültigkeit, bewusst seiner Entscheidung. Die grossen Augen des Jungen starren direkt in die Leere seines Gegenüber. Er drückt seinen Teddybär noch näher und sein Atem stockt ebenfalls. Der Finger gleitet zum Abzug, ganz langsam übt er Druck auf den kleinen Hebel aus. Da hört man das Klicken, doch ein Schuss wird nicht abgefeuert. Erleichterung, beide holen wieder Luft und man hört wie der Sauerstoff durch die Blutbahnen wieder ins Herz gelangt und in die beiden, wie erstarrten Körper wieder Leben einhaucht. Der Junge dreht sich um und verschwindet mit kleinen Schritten hinter der Mauer. Es läuft ihm eine glitzernde Träne über die Wange, als er den Jungen davongehen sieht.

Norea Eggmann

■ Kantons- und Sekundarschule: Umbau Altes Schulhaus



SEKUNDARSCHULE

Der Umbau im Alten Schulhaus ist in vollem Gange. In das bestehende Treppenhaus wird ein Lift eingebaut, um das Alte Schulhaus barrierefrei zu machen. Zusätzlich werden das Arbeitszimmer und der Aufenthaltsraum der Lehrpersonen im Rahmen der Möglichkeiten optimiert und die Brandschutzmassnahmen den aktuellen Vorschriften angepasst.

Damit der Umbau überhaupt starten konnte, mussten am letzten Schultag vor den Frühlingsferien Schulbänke, Tische, Regale und diverse Materialien in die provisorischen Schulzimmer im Pestalozzidorf gebracht werden. Die Lernenden der zweiten Sek sowie Lehrpersonen und der Hausdienst erledigten den Umzug gemeinsam in Windeseile, so dass bereits am Nachmit-

tag die ersten Führungen durch das neue Schulhaus auf Zeit stattfinden konnten.

Nach den Frühlingsferien konnte der Unterricht in den gemütlichen und grosszügigen Räumlichkeiten starten. Trotz einiger Herausforderungen funktioniert der Schulalltag einwandfrei und die Lernenden geniessen die Spielmöglichkeiten im und ums Haus.

Noch bis zu den Sommerferien gehen wir im geschichtsträchtigen Pestalozzidorf ein und aus. Dann heisst es wieder zügeln. Wir freuen uns auf das neue Alte Schulhaus und darauf wieder alle gemeinsam an einem Ort zu sein.

Martina Weitz-Mannhart



DEM VIRUS GETROTZT – RÜCKBLICK AUF EIN GANZ BESONDERES JAHR

■ «LebensWert»

Das **haus vorderdorf** ist bekannt für seine offenen Türen. Besuche von Angehörigen werden gerne gesehen, aber auch Passanten und Pensionäre sind im hellen und freundlich eingerichteten Restaurant jederzeit willkommen. Im Seminarraum werden häufig kleinere und grössere Veranstaltungen durchgeführt. Und plötzlich musste diese Offenheit abrupt beendet werden. Restaurant und Seminarraum waren für die Öffentlichkeit gesperrt. Auch die Begrüssung der neuen Stiftungsrätin Antonia Fässler, alt Regierungsrätin Al und die Verabschiedung ihres Vorgängers, alt Regierungsrat Al Werner Ebnetter mussten verschoben werden. Erst in der zweiten Hälfte des Jahres waren physische Stiftungsratssitzungen wieder möglich.

Für die Zukunft gut gerüstet

Die Belegung der Zimmer war im Vergleich zu den Vorjahren etwas tiefer. Diese Zeit haben wir proaktiv genutzt, um diverse Zim-

mer auf den neusten Stand zu bringen. Dies erfolgte ohne Preiserhöhung. Das haus vorderdorf als gemeinnützige Institution, zählt noch immer zu den günstigen Heimen in der Region mit einem sehr guten Preis – Leistungsverhältnis.

Wir alle hätten mehr als genügend Gründe zum Klagen, zum Jammern, zum Verzweifeln. Aber wir tun es nicht, es bringt nichts, es hilft nichts. Nur die Konfrontation mit dem Virus, die tägliche Auseinandersetzung mit dem Unbekannten, das Suchen nach und Finden von immer neuen Lösungen und Wegen, das Vertrauen auf «Es wird wieder gut!» das half und hilft. Denn: Das Leben ist LebensWert. In allen Situationen und Phasen des Lebens, bis ins hohe Alter.

Nun freuen wir uns alle auf den kommenden Sommer mit mehr Freiheiten und endlich wieder offenen Türen im haus vorderdorf. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

pd

■ **Rückblick erster Krämermarkt 2021 und eine kleine Hommage an Trogen**

Wenn Trogen ein Lied wäre, dann würde es vielleicht nach «Orinoco Flow» von Enya klingen. Trogen weckt die Sehnsucht nach neuen Kulturen, neuen Geschmäckern und Düften. Und gleichzeitig weckt es auch den Wunsch, für immer hier zu bleiben. Trogen ist weder schwarz noch weiss, auch nicht in einer Grauzone. Vielmehr ist es eine Mischung aus verschiedenen Farben auf einer Maler-Palette. Trogen ist Esperanto. Eine Komposition aus Sennehemp und Dreadlocks, aus Tradition und Kultur-Leben. Unschubladisierbar.

Dieses Gefühl spürten wir wieder besonders stark am ersten Krämermarkt 2021

Ende Mai. Die Atmosphäre auf dem neuen Landsgemeindeplatz fühlte sich richtig und gut an, dank vielen interessierten Besucher/innen und kreativen und fleissigen Standanbieter/innen. Wir Marktfrauen hatten das Gefühl, angekommen zu sein. Wie in einem Lied von Enya, umgeben von warmen Klängen, schwebend zwischen zwei Welten. Mit viel Vorfreude auf alle kommenden Märkte im 2021

Die Marktfrauen

**Nächster Krämermarkt
26.06.2021 / 9 – 14 Uhr**



■ **Sommerzeit ist Spielzeit!**

Spiele machen Spass und halten fit! Ein wenig Platz, gute Freunde mit oder ohne Kinder und schon kann's losgehen. Entdecken Sie neue sportliche Fähigkeiten mit coolen Outdoor-Spielen, wie Crossboule, Kubb, Speedbadminton, Jonglierkiste ...

Spiele wie Skip-bo oder Tutto passen in jede Reisetasche. Sollten es wider Erwarten regnerische Sommerferien werden, kommen Sie vorbei und holen lustige Brettspiele.

Die Ludothek öffnet während den Sommerferien jeweils am Samstag von 10 bis 12 Uhr. Spätester Rückgabetermin für alle Spiele ist in der ersten Schulwoche im August.

Lust das Team zu unterstützen?

Wir suchen Verstärkungen in der Ausleihe sowie bei den zahlreichen Hintergrundarbeiten. Ihre Einsätze können Sie planen und werden vergütet. Spezifische Vorkenntnisse sind nicht nötig, Frauen und Männer jeden Alters sind willkommen. Für mehr Informationen schreiben Sie an praesidentin@ludospeichertrogen.ch.

Wir wünschen allen eine wunderbare Sommerzeit!

Ludothek Team
Stephanie Rentsch, Präsidentin



■ Renovation Rösslisaal

Anfang Juni startete die Renovation des Rösslisaals. Begünstigt vom schönen Wetter konnte Bryan Signer in der ersten Woche zwei Fassaden vom Schindelschirm befreien. Zum Glück ist die Holzkonstruktion viel besser als angenommen, lediglich zwei Ständer mussten partiell geflickt werden. Die Aussenwände des Saals bestanden nur aus dem inneren Täger und der äusseren Schalung mit Schindeln, dazwischen nur Luft – und nun also viel Platz für Isolation.

In der zweiten Woche nahmen Dachdecker Marco Schneider und Spengler Roger Knechtle das Dach in Angriff. Die alten Ziegel sind zu einem grossen Teil noch brauchbar und wurden auf dem Dach gestapelt. Das Schindelunterdach ist weitgehend intakt und wurde partiell geflickt, in zwei Bereichen mussten die Sparrenköpfe ersetzt werden. Bereits ist

die neue Lattung verlegt und bis Ende Juni wird voraussichtlich das Dach wieder eingedeckt sein. Neben den Handwerkern leisteten 2-5 Zivildienstleistende der Stiftung Baustelle Denkmal einen sehr wertvollen Beitrag, indem sie bei den Dach- und Fassadenarbeiten tatkräftig anpackten.

Der Spendenaufruf für die Innenrenovation im letzten TIP hat ein sehr erfreuliches Echo

gefunden. Auch wenn das Finanzierungsziel noch nicht erreicht ist, werden wir die Innenrenovation durchführen können. Ein ganz herzliches Dankeschön allen SpenderInnen! Weitere Zuwendungen sind immer noch sehr willkommen.

Stiftung Rössli Trogen

www.roesslisaal.com/renovation



■ Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit



Kommen Sie zu uns ins Kinderdorf, entdecken Sie das Herz unserer Arbeit! Die neue, interaktive Ausstellung zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Kinderdorfs ist Spannung und Spass für die ganze Familie.

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi wird 75 Jahre alt.

Zu diesem stolzen Jubiläum laden wir Sie auf eine Reise ein: zu unseren Wurzeln in Trogen und in die Zukunft auf der ganzen Welt. Der Rundgang durch das Kinderdorf beginnt auf einem Steg, der einen ganz neuen Blick auf die berühmten Häuser von Hans Fischli zeigt. Hier lernen Sie auch die Schlüsselfiguren kennen, die durch die verschiedenen Ausstellungsmodulare begleiten. Schon folgt die Weltkarte – das kleine Dorf in Trogen ist mit der ganzen Welt verbunden! Und haben Sie die Rutsche schon entdeckt? Den sprechenden Stift? Die Jubiläumsausstellung umfasst das ganze Kinderdorf und bietet mit den verschiedenen Themenstationen viele kleine Ausstellungsformate im Grossen. Da ist das «Kinderrechtslabor», der Geschichtsüberblick seit der Gründung, Kinderzeichnungen aus allen Jahrzehnten oder auch eine Fotoserie von Marwan Bassiouni. Wagen Sie den Rundblick und die Detailsicht, entdecken Sie das Kinderdorf gestern, heute und morgen neu. pd

Mehr zum Jubiläumsjahr:
75jahre.pestalozzi.ch

Öffentliche Führungen

Sie suchen ein Ausflugsziel für die ganze Familie? Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie an einer öffentlichen Führung durch das Kinderdorf teil. Die öffentlichen Führungen finden jeden 1. Sonntag des Monats um 14 Uhr statt. Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld, wir halten selbstverständlich die aktuellsten COVID-Verordnungen ein.

Private Führungen

Sie möchten mit Ihrer Klasse, Ihrem Verein, Ihren ArbeitskollegInnen oder FreundInnen eine private Führung am Datum Ihrer Wahl? Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf: besucherzentrum@pestalozzi.ch / 071 343 73 73. Wir helfen Ihnen gerne bei der Ausgestaltung ihres Ausfluges



Erleben Sie einen spannenden Nachmittag im Kinderdorf, als Familie, Schulklasse oder auch allein – die Jubiläumsausstellung ist Lernpfad, Schnitzeljagd und Entdeckungsreise zugleich!

Öffnungszeiten
(bis Spätherbst 2021)

Dienstag bis Freitag
13.30 bis 17 Uhr

Sonntag
10.30 bis 16.30 Uhr

Geschlossen am Montag,
Samstag und an allg. Feiertagen

Eintrittspreise

Erwachsene: CHF 12
AHV/IV: CHF 10
Kinder bis 16 Jahre,

Lernende: kostenlos
Schulklassen (max. 1 Klasse
plus Lehrperson): CHF 80

Freier Eintritt:
– Mitglieder des Freundeskreises
– Patinnen und Paten
– Schulklassen Kantone AI/AR
– Schweizer Museumspass
– proArte
– Raiffeisenkarte (Mitglieder)
– REKA-Mitgliederkarte
– Mitgliederkarte ICOM/VMS
– Mitgliederkarte KulturLegi

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Kinderdorfstrasse 20
9043 Trogen



Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
75 Jahre



WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

■ **Neuigkeiten**

Die Covid-19 hat langsam seinen Schrecken verloren und die Normalität hält wieder Einzug. Stück für Stück fühlt es sich wieder an wie früher. Dazu gehören auch die permanent laufenden Veränderungen, die vor niemandem Halt machen.

Aktivitäten und Besuche wieder wie früher
Am Boden laufen wieder die alle gewohnten Aktivitäten (Yoga, Turnen, Backen, Erzählstunden, ...) und auch Besuche sind wieder uneingeschränkt möglich. D.h. man kann ohne Anmeldung kommen und auch seine Angehörigen auf dem Zimmer besuchen. Selbstverständlich stehen das Café und die Terrasse ebenfalls für Besuche zur Verfügung. Lediglich die allseits üblichen Schutz- und Hygienemassnahmen sind weiterhin erforderlich.

■ **Kiosktag**

Jeden Mittwoch ist Markttag am Boden, oder auch Kiosktag genannt. Die Organisatorin Vlerona Lakna, Pflegehelferin erzählt, dass die Idee entstanden ist, weil die Bewohnenden gerne wieder mal einkaufen gehen wollten. Da es leider keine Migroswagen mehr gibt, haben wir den «Boden-Kiosk» entwickelt. Die Bewohnenden bestellen bei Vlerona Lakna was immer ihnen fehlt. Sehr beliebt sind zum Beispiel Chipsli, Nüsse, Essiggurken. Aber auch Pullover hat sie schon besorgt. Die bestellte Ware wird im Gemeinschaftsraum auf einem oder zwei Tischen ausgelegt und ab 14:30 Uhr können die Bewohnenden ihre Waren einkaufen. Es ist wie an einem Markt. Man plaudert, kauft ein und trinkt hinterher Kaffee auf der Terrasse. Es ist ein wunderschönes gemeinschaftliches Event.

■ **Abschied von Yvonne Greutmann,****Heimleitung**

Im Juni 2019 hat sich Yvonne Greutmann spontan bereit erklärt, das Altersheim Boden in der Notlage der vakanten Heimleitung zu unterstützen. Sie hat

die Leitung des Heims übernommen, als es am Beginn der Umwandlungsphase vom traditionellen Altersheim in ein Pflegeheim stand. Diese Phase erforderte intensive Anpassungen im Bereich des Personals und der Prozesse, um die hohen Qualitätsansprüche an ein Pflegeheim zu erfüllen.

Nach zwei Jahren darf sie mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken. Aus dem Altersheim Boden ist das Wohn- und Pflegeheim Boden geworden. Personell ist der Boden hervorragend aufgestellt mit einem Kader und Team, das die hohen Anforderungen an ein Pflegeheim erfüllt, ohne den familiären Charakter zu verlieren. Die Qualität der Pflege ist hochstehend, die notwendigen Prozesse sind eingeleitet, die IT ist zu-

kunfts-fähig, im September beginnen zwei Lernende für den Abschluss Fachpersonen Gesundheit (FAGE) ihre Ausbildung im Boden. Yvonne Greutmann hat das Schiff sicher durch das anspruchsvolle Coronajahr und den kurzen, aber sehr heftigen Coronaausbruch im Dezember 2020 gesteuert. Finanziell haben diese Herausforderungen Spuren hinterlassen, der Boden weist aktuell ein Defizit aus, aber auch dieses wird mit den wieder zunehmenden Eintritten kleiner.

Mit Blick auf das Erreichte hat sich Yvonne Greutmann nun entschlossen, ihren Einsatz im September zu beenden und die Heimleitung in die Hand einer neuen Person zu geben. Darüber hinaus ist es für sie im Moment aus privaten, krankheitsbedingten Gründen unverzichtbar, sich wieder voll und ganz der Familie widmen zu können.

Wir danken Yvonne Greutmann für ihren immensen Einsatz für das Wohn- und Pflegeheim Boden. Ohne sie wäre der Boden heute nicht dort, wo er ist.

Die frei werdende Stelle ist bis Ende Juni ausgeschrieben. Der Übergang wird durch das Kader und die Betriebskommission sicher gestellt.

pd



■ **Jetzt vormerken: Hauptversammlung und «Kino im Garten» des Frauenvereins am 20. August**

Da die Hauptversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins in diesem Jahr nicht wie üblich im April stattfinden konnte, haben wir sie auf den August verschoben und mit dem «Kino im Garten» zusammengelegt. Nach der HV für die Mitglieder gibt es einen Imbiss, anschliessend wird ein Film gezeigt. Zur Filmvorführung sind wie üblich alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf die Versammlung und den spannenden Kinoabend!

Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins

■ Eeeeeeeendlich wieder

Mittagstisch für Pensionierte

7. Juli 2021

11.45 Uhr

Restaurant Rebstock

Wir bitten um eine Anmeldung bis am Vortag bei
Uschi Reich 078 633 66 26

Wir freuen uns.



■ Chäferlitreff

Der Treff für Mamis und Papis oder sonstige Bezugspersonen mit Kindern von 0–5 Jahren zum Spielen, Plaudern und Znüni essen. Am Mittwoch 2. Juni haben wir uns seit langem wieder einmal im Freien getroffen. Schnell haben die Kinder angefangen miteinander zu spielen. Auch wir Erwachsenen genossen es zu plaudern und uns auszutauschen. Bis zu den Sommerferien treffen wir uns noch einmal und zwar am Mittwoch 30.6.2021 von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr im Seeblick an der Niderengasse 6. Wir freuen uns über alle, die dann bei uns vorbeischauen.

Da unsere Kinder nun schon grösser sind,

geben wir, Silvia Kriemler und Laila Knechtle nach über 6 Jahren Chäferlitreff die Leitung ab. Wir freuen uns mit Claudia Schaffner eine motivierte Nachfolgerin gefunden zu haben. Um das Angebot erhalten zu können, suchen wir noch eine zweite Person als Unterstützung für Claudia Schaffner. Der Aufwand ist nicht gross, es ist einfach aus organisatorischen Gründen einfacher.

Bei Interesse und/ oder Fragen sind wir per Mail erreichbar: chaeferlitreff@bluewin.ch

Silvia Kriemler und Laila Knechtle



■ Seniorinnen- und Seniorenausflug 2021

Nachdem der Ausflug letztes Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, planen wir vom Frauenverein zusammen mit der Gemeinde den Seniorinnen- und Seniorenausflug dieses Jahr in einer kleineren Form vor Ort durchzuführen. Bei schönem Wetter laden wir ins Pestalozzidorf ein. Der Anlass findet im Freien und voraussichtlich am Nachmittag vom 16. bzw. 17. August 2021 (Verschiebedatum bei Schlechtwetter) statt. Es gibt eine Clown-Darbietung sowie Kaffee und Kuchen vom Wohn- und Pflegeheim Boden. Bitte halten Sie sich diese Nachmittage frei. Die Einladung mit weiteren Infos und den Anmeldeöglichkeiten folgt per Post. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

Für den Frauenverein Trogen und die Gemeinde,
Nicole Rutz und Simone Thoma



■ Gemeinnütziger Frauenverein Trogen, 2. Juni 2021 Rebstock Trogen

Abschied von Anni Schefer als langjährige Organisatorin des Mittagstisches, Begrüssung von Uschi Reich als neuer Mittagstischfrau neben Marlis Carniello

Mehr als ein Jahrzehnt lang und mehr als 130 mal haben Anni Schefer und Marlies Carniello den Mittagstisch der Senioren mit viel Freude, persönlichem Einsatz und Herzblut organisiert. Angefangen haben die beiden Frauen mit der Leitung des Mittagstischen noch unter dem Präsidium von Heidi Müller-Gloor. Es war daher eine besondere Überraschung, dass Frau Müller zum Abschied anwesend sein konnte und zusammenfassend aus persönlichen Erinnerungen erzählte, sowie erhellendes aus alter mailkorrespondenz vortragen konnte!



Mit Anni Schefer verliert der Mittagstisch eine Trogener Perle mit bestem Gedächtnis: Mit ihrer Orts- und Personenkenntnis ist Anni mit Gesichtern und Geschichten vertraut wie keine von uns Jungen –selber Seniorin hat sie ein Leben lang hier gewirkt, kennt Glückliches und Unglückliches von Vielen und brachte mit ihrem fröhlichen Wesen und ihrer freundlichen, zuverlässigen Art immer gerne Menschen zusammen. Nebst dem, dass Sie wunderbare Kuchen bäckt. Auf den 2. Juni, hat Anni Schefer nun noch ein letztes Mal zum Mittagstisch eingeladen. Ihr Letztes Mal (als Leiterin) war aber zugleich ein erstes Mal: denn dieser Mittagstisch war der Erste nach dem langen Corona-Lockdown, am Ende waren wir zwanzig freudig zusammensitzende, zusammen mit Vorstandsmitgliedern, neuer Präsidentin- die auch schon älter ist, sie selber darf das schrei-

ben – und neuer Mittagstischfrau. Merci Vilmol an Uschi Reich, welche diese Aufgabe für die Menschen in Trogen zusammen mit Marlies Carniello, weiterhin teilen möchte. Frau Uschi Reich wohnt schon seit über 40 Jahren in Trogen, hat hier Familie und ist langjähriges aktives Musikvereinsmitglied. Sie kennt Trogener und Trogen auch örtlich aus anderer Perspektive und scheint uns ein Glücksfall auch für aktuelle und zukünftige Senioren. Schön dass du dich von Marlis Carniello hast finden lassen!

Für den Frauenverein Simone Flury, Präsidentin



■ **Für ein lebenswerter Dorfzentrum in Trogen...
...und gegen verkehrspolitische Rückschritte**

Mit einer Verfügung, datiert vom 26. April 2021, versuchen das Tiefbauamt und die Kantonspolizei AR sowie der Gemeinderat in Trogen das Rad der Zeit zurückzudrehen. Was in verschiedenen Medien so schön als «Vereinheitlichung des Temporegimes im Dorfkern von Trogen» angekündigt wurde, ist in Tat und Wahrheit ein Rückschritt in die verkehrspolitische Steinzeit. Es soll die knapp 20 Jahre bestehende und allgemein akzeptierte Begegnungszone im Dorfkern von Trogen aufgehoben werden. Ein Punkt dazu findet weder in der Verfügung noch in den damit verbundenen Medienberichten Beachtung. Eine Begegnungszone bedeutet nicht nur Tempo 20, sondern vor allem Vortritt für Fussgänger*innen gegenüber dem motorisierten Verkehr. In einer Tempo-30-Zone gilt dagegen: Die Strasse ist in erster Linie Fahrbahn – die Autos haben Vortritt.

Dank grossem und breitem Engagement der Bevölkerung und von Anwohnenden der Begegnungszone, konnten über 260 Unterschriften gegen die Aufhebung der Begegnungszone gesammelt werden. Sodann ist es gelungen, eine umfassend begründete und anwaltlich geprüfte Einsprache gegen die Verfügung des Tiefbauamtes einzureichen. Beraten wurden die Unterzeichnenden dabei vom Verkehrsclub der Schweiz (VCS). Finanziell unterstützt wurde das Vorgehen von verschiedenen Trogner*innen und abgesi-

chert durch eine Defizitgarantie der SP Speicher/Trogen. Zusätzlich gab es auch von Personen, welche sich bereits ab 2002 für die Einführung der Begegnungszone eingesetzt hatten (vielen Dank!) eigene Einsprachen mit demselben Ziel. Und es erfolgte eine weitere Einsprache mit der Absicht, die Tempo-30-Zone im Bereich der Hauptstrassen auszuweiten.

Allen engagierten, unterstützenden, sammelnden, andere motivierenden, hier noch nicht erwähnten aber trotzdem beteiligten Trogner*innen sowie weiteren für die Sache positiv involvierten Personen danken wir an dieser Stelle ganz herzlich!

Für die Zukunft fordern wir vor allem von der Gemeinde, aber auch vom Kanton, die Bevölkerung bei solch wichtigen Entscheidungen in eine Diskussion miteinzubeziehen. Es kann nicht sein, dass direkt der Rechtsweg mit allen - auch finanziellen - Folgen beschritten werden muss.

Des Weiteren sind die folgenden Punkte bezüglich Verkehrsführung, unmotorisiertem sowie Fussgänger*innen-Verkehr in Trogen wichtig

- Fussgängerstreifen am Landsgemeindeplatz, Fussgänger*innenkonzept für den Dorfkern und den Hauptschulweg

- verkehrsberuhigende Massnahmen (z. B. Fahrbahneinengungen, horizontale Versätze) im Bereich der Kantonsstrassen und Gemeindestrassen, Landsgemeindeplatz
- Fahrradkonzept mit Führung des Veloverkehrs durch Trogen, das Sicherheit bietet für Radfahrende sowie Zu-Fuss-Gehende

Das Dorfzentrum von Trogen mit seinen einmaligen und schönen historischen Bauten soll leben. Dazu ist ein respektvolles Miteinander aller und der Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmenden – insbesondere der Kinder – notwendig.

Zulema und Bastian Rickenbacher,
Daniel Tapernoux



▲ symbolisch für den verkehrspolitischen Rückschritt: ausrangiertes Tempo-20-Begegnungszonen-Schild in der Schurttanne, Trogen

ANZEIGEN

Mit grosser Sorgfalt bei der Arbeit.



Mettler&TannerAG
 Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

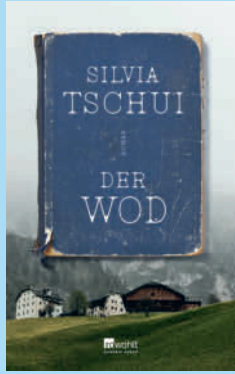
Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen

www.mettler-tanner.ch

■ BuchTIPP

■ Der Wod

Roman, Rowohlt Verlag, Hamburg, 2021 (ISBN 978-3-498-00183-4)



Auf der Flucht der Brüder Nis und Karl aus Mecklenburg zu Kriegsende geschieht etwas, das nie vergeben und vergessen wird, bis es Jahrzehnte später an einer Familienfeier zum Fünfundsteigsten mit einem leisen und bösen gesprochenen Satz zu Blutvergiessen und einem Herzinfarkt kommt. Auf diesem Kriegstrauma baut die Geschichte auf. Die Auswirkungen dieses schlimmen Ereignisses spannen sich über alle folgenden Generationen und Ländergrenzen wie ein Fluch. Der Wod, eine norddeutsche Sagengestalt treibt sein Unwesen in den Köpfen der Familie, solange, bis

jemand stark genug ist, dem wilden Wesen ins Angesicht zu schauen.

Tschui lässt dafür alle beteiligten Personen abwechselnd auf die Bühne des Geschehens, gibt ihnen Raum und Platz für ihre persönliche Geschichte und so erschliessen sich einem nach und nach die Zusammenhänge und Konsequenzen in der schweizerisch-deutschen Familie. Ein Unglück zeugt das nächste. Neben dem Schrecken des Krieges geschieht Missbrauch, die Familie verliert sich, einige scheitern, andere machen Karriere in der Drucker- oder Uhrenbranche. Sie misstrauen einander, suchen Ersatzfamilien in einer Freimaurerloge, in der Kirche oder bei den Hells Angels. Es obliegt dem jüngsten Spross der Familie, die Kette zu durchbrechen und dem Fluch ein Ende zu bereiten.

Sprachgewandt lässt uns die Autorin zwischen den Zeiten und Personen hin und her springen, mitten im Satz wechselt sie die Perspektive und ein Leben schmiegt sich nahtlos ans andere. Das liest sich ungewohnt und faszinierend und man behält den

Überblick, nicht zuletzt, weil zu Beginn des Buches der überschaubare Familienstammbaum beste Ordnung vortäuscht.

Für mich ist es ein absolut gelungenes Buch, eine Geschichte mit Sogwirkung und zurückhaltender Spannung bis zum Schluss! Durch den multiperspektivischen Schreibstil wird sehr bewusst, wie alles miteinander über Generationen verwoben ist, wie gefangen man sich darin fühlen kann, ohne genau zu wissen, weshalb es manchmal grosser Anstrengung bedarf, sich daraus zu lösen.

Silvia Tschui, geb. 1974 in Zürich, studierte Germanistik und Grafikdesign und absolvierte den Lehrgang Literarisches Schreiben in Biel. Von Leichenwaschen abgesehen hat sie in sämtlichen Klischee-Jobs gearbeitet, die es für Autoren gibt. Später war sie als Animationsfilmregisseurin, Lehrerin und Journalistin für verschiedene Medien tätig. Ihr erster Roman «Jakobs Ross» war in der Schweiz ein preisgekrönter Bestseller, wurde auf die Bühne gebracht und ist in der Entwicklung zu einem Kinofilm

Bibliothek Speicher Trogen, Priska Hüsler

FC SPEICHER

■ Nachwuchs gesucht

Bist du Jahrgang 2015 oder 2016 und spielst gerne Fussball?

Der FC Speicher sucht motivierte Kinder, welche Spass am Fussball spielen haben und sich gerne der G-Juniorenmannschaft anschliessen möchten. Interesse? Dann melde dich – wir freuen uns auf dich!

Trainingsstart:

Mitte August 2021

Training:

Mittwoch, 17:00 bis 18:15 Uhr

Kontakt:

Thomas Giger, juniorenobmann@fcspeicher.ch
www.fcspeicher.ch



ANZEIGEN

Schreiner?

Wir suchen Verstärkung: Schreiner EFZ

Dein Herz schlägt für Holz?

Wir schlagen den Bogen zwischen traditionellem Handwerk und Trends mit modernen Materialien.

Berufung.



Falk Holzwerkstatt AG
9042 Speicher 071 344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch

40 JAHRE HEINRICH EGGENBERGER UND 30 JAHRE URSULA KURATLI

■ **Führungswechsel im Appenzeller Heilbad**

40 Jahre war der Heidener Rechtsanwalt Heinrich Eggenberger im Verwaltungsrat des Appenzeller Heilbads und stand diesem 35 Jahre lang als Verwaltungsratspräsident vor. Jetzt tritt er zurück, gleich wie die Trogenerin Ursula Kuratli, die fast 30 Jahre lang den Betrieb leitete.



In der 200 Jahre alten Badewirtschaft «Mineralbad» in Unterrechstein ob Heiden, in der aus einer Schwefelquelle stammendes Heilwasser auf Holzöfen erwärmt und in Zuber, später in Wannen gegossen wurde, ging der junge Heinrich Eggenberger oft mit seinem Vater zum Bad. Diese Wannenbäder liessen ihn nicht mehr los und prägten seine Begeisterung für das Mineralbad in Unterrechstein. Als junger Rechtsanwalt wurde er 1981 Verwaltungsrat der «Mineral- und Heilbad Unterrechstein AG», die ein Jahr später mit dem Neubau eines Hallenbads und einem Raum für die Physiotherapie die Wannenbäder ablöste.

Nach seiner Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates 1986 wurde das «Bädli» bis heute kontinuierlich ausgebaut, erweitert und modernisiert. Diese Entwicklung zum heutigen vielseitigen und attraktiven Gesundheits- und Wellnesszentrum ist vom ständigen Innovationswillen Eggenbergers geprägt: Anbau der Therapie (1992), Bau des Aussenbades (2002), Aufbau einer Saunalandschaft (2007) mit Aussensauna und Saunagarten (2009), umfassender Umbau von Eingang, Garderoben und Duschen sowie Bau eines Bistros mit Küche (2017), Anbau mit neuen Physiotherapieräumen und einem modernen Fitnesscenter (2020).

Von Kinderschwimmkursen über Ayurveda bis Indoor Cycling

Diese stetig wachsende Infrastruktur musste mit «Inhalten» gefüllt werden. Dafür war seit 1993 Ursula Kuratli als Betriebsleiterin zuständig. Sie schuf und erweiterte kontinuierlich ein Gesundheits- und Fitnessangebot (Gymnastik-, Aquafit-, Wassergymnastik-,

Walking-, Kinderschwimm- und Indoor Cyclingkurse) sowie ein Wellnessangebot (medizinische und Entspannungsmassagen, Wohlfühlbehandlungen, Kosmetik und Fusspflege). Sie war es auch, die zwei Ayurveda-Heilpraktiker aus Sri Lanka und Indien einlud, die während mehrerer Monate im Heilbad vielfältige ayurvedische Behandlungsarten anboten und damit den Ruf des Heilbads als Ayurvedazentrum begründeten.

«Aus der Region für die Region»

Das Appenzeller Heilbad wird in Spitzenjahren von fast 100'000 Gästen besucht, die meist aus der Region stammen. In Spitzenzeiten sind im Heilbad bis 45 Teilzeit-Mitarbeitende beschäftigt, die ebenfalls aus der unmittelbaren Nachbarschaft stammen, wie auch die 750 Aktionärinnen und Aktionäre, denen das Heilbad gehört und die es regional fest verankern und die wie die Gäste von «unserem Bädli» reden.

Sandro Agosti,

Geschäftsführer des Appenzeller Heilbads

KÜRZESTE APPENZELLER BAHNLINIE JUBILIERT:

■ **«S Walzehuuserli» ist 125 Jahre alt**

Am 27. Juni 1896 und damit vor 125 Jahren nahm die Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn ihren Betrieb auf. Die kürzeste Linie der Appenzeller Bahnen war ein Unikum.

Peter Eggenberger

Sämtliche das Appenzellerland erschliessende Bahnen haben ihren Ausgangspunkt im Kanton St. Gallen. So auch die Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn (RhW). Die als Standseilbahn mit zwei gleichgrossen Wagen konzipierte Bahn wurde ausschliesslich mit dem Gewicht von Wasser in Bewegung gesetzt. Diese vielbestaute Technik bedingte eine gleichmässig verlaufende Steigung, so dass die Talstation am Fusse des Bergs im Weiler Ruderbach zu stehen kam. Für eine Verbindung zum SBB-Bahnhof in Rheineck sorgte eine 1909 eröffnete Trambahn. Nach dem Zweiten Weltkrieg häuften sich Wassermangel und Pannen aller Art, so dass eine Totalerneuerung der Bahn nötig wurde.

62 Jahre altes Triebfahrzeug

Seit dem 1. Dezember 1958 verkehrt der heutige rote Triebwagen, der mittlerweile das stolze Alter von gut 62 Jahren erreicht hat. Damit verschwanden die alten Standseilbahnwagen und die beiden Trams. Leider wurde alles verschrottet und kann deshalb nicht in einem Museum bestaunt werden. Der 1993 eröffnete Witzwanderweg brachte der Bahn neuen Aufschwung, zumal die RhW heute mit dem beliebten Witzweg-Rundreisebillet (2 Bergbahnen, Schiff, Postauto, Witzweg-Wanderung) kostengünstig benutzt werden kann.



▲ Peter Eggenberger

▲ Die Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn ist 125 Jahre alt. Der heutige Triebwagen verkehrt seit 1958.

ALLEINERZIEHENDE

■ Hast Du gewusst!

- Es gibt in der Schweiz rund 207 000 Einelternfamilien Haushalte; das heisst, jede sechste Familie ist eine Einelternfamilie (16,6 Prozent).
- Jede und jeder sechste Alleinerziehende ist in der Schweiz von Armut betroffen.
- Alleinerziehende machen knapp 20 Prozent der Fälle in der Sozialhilfe aus. Immer mehr Kinder wachsen bei Alleinerziehenden auf – in rund 84% der Fälle leben die Kinder überwiegend bei der Mutter
- Viele Alleinerziehende sind trotz Erwerbsarbeit arm. Die Armutsquote unter den Erwerbstätigen liegt bei 3,5 Prozent; bei den Alleinerziehenden liegt sie mit 12,7 Prozent fast viermal höher.
- 16 Prozent der alleinerziehenden Mütter sind von Unterbeschäftigung betroffen. Diese alleinerziehenden Frauen wollen ihr Arbeitspensum vergrössern, finden aber keine passende Stelle bzw. sie können ihr Stellenpensum nicht erweitern.

Von: Armut in der Schweiz: Konzepte, Resultate und Methoden. Ergebnisse auf der Basis von SILC 2008 bis 2010, Bundesamt für Statistic, Neuchâtel 2012

Heutzutage werden Beziehungen bewusster und reifer geführt. Was bedeutet, dass belastende Eigenschaften in der Beziehung weniger toleriert werden. Die Forschung zeigt, dass chronisch belastende Situationen Menschen zermürben und zu körperlichen Symptomen führen können. Die Menschen können psychisch und physisch werden. Traumas können entstehen und an die folgende Generation übertragen werden. Kin-

der können sehr stark unter einem andauerndem Konflikt der Eltern leiden.

Wer sich trennt, ist der Überzeugung, dass das Leben für die Kinder und für sich selber nachher besser verläuft. Doch stellt eine Trennung das Leben radikal auf den Kopf und geht oft mit Armut einher.

Chronischem Stress

Ein Leben als Alleinerziehende/r in Armut ist geprägt von existenziellem Druck, wenig Zeit, wenig Geld, viel Verantwortung, viele Termine, viele Sorgen und oft kann es zusätzliche Stresssituationen mit Ämtern und Expartnern geben. Hinzu kommt, dass mit der Trennung/Scheidung starke Gefühle verbunden sind: Versagen, Scham, Schock, Misstrauen. Diese Gefühle können immer wieder hoch kommen. Sie können zu Hilflosigkeit und Isolation führen. So ein Lebensstil führt zum chronischen Stress.

Mit Unterstützung der Seelsorgeeinheit Gäbris und anderen Geldgebern aus unseren Dörfern können wir einen Kurs speziell für Alleinerziehende anbieten: «Endlich nützt der Stress Etwas». Die TeilnehmerInnen erlernen auf andere Weise mit Stress umzugehen. «Stress ist ein Wecker, der nach Aufmerksamkeit ruft. Wenn wir dem Stress bewusst begegnen, können wir uns von ihm befreien» So Kursleiterin Tammy Ketura. Die Teilnehmendem im Kurs erlernen eine simple stress Reduktion Technik, die sie im Alltag anwenden können und über die Kurszeit hinaus ihnen Kraft und Energie gibt.

Zurück nach erfolgreichem Pilotprojekt

Der Kurs ist offen für alle, die sich mit der Thematik «Alleinerziehende» identifizieren.

«Endlich nützt der Stress etwas» wird in drei niederschweligen Varianten angeboten:

- Vor Ort (mit Kinderbetreuung), Live-Online und Online-Abrufbar...

Der 12 wöchige Kurs findet jeweils am Donnerstagvormittag vom 26.8.2021 bis 2.12.2021 vom 9.00 Uhr – 10.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim Teufen statt.

Unkostenbeitrag: CHF 40.00

Anmeldung, Informationen, und Rezensionen: <http://www.kath-teufen.ch>



Tammy Ketura, Kursleiterin, ist Kanadierin, Soziologin, Ausgebildet in Konflikt Lösung, MA, seit 2008 wohnhaft in der Schweiz, seit 2012 Alleinerziehenden, vom 2014–2019 externe Dozentin an der FHSG, Lehrcoach für The Work of Byron Katie, Internationale Bestselling Autorin.



ANZEIGEN

BAU

BIBER

WELZ

Ihr Schreiner, Planer und Innenarchitekt

Umbaupläne?

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

STEHARBEITSPLATZ HÖHENVERSTELLBAR



SZS AG

ab CHF 790.00 exkl. MwSt.

Höhenregulierung elektrisch
ab Grösse 140 x 90cm
antibakterielle Oberflächen

3 Jahre SZS-Garantie

SZS AG | PRINT | COPY | SCAN | ICT | Bürolösungen |
Speicherstrasse 20 | 9043 Trogen AR | Telefon 071 344 18 20



Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie

7 JAHRE GARANTIE

KIA

Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

hirn
AUTOMOBILE

Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch



Gesundheits- & Naturheilpraxis

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:
Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch



restaurant mineralbad

Restaurant Mineralbad
Herzlich willkommen zu einem Apéro oder einem feinen Essen in unseren gemütlichen Gaststuben oder auf der Heilbad-Terrasse.
Eric Dufeu und Team

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Samstag
jeweils ab 18.00 Uhr
Juli/August siehe Website

Restaurant Mineralbad | Unterrechtestein 285 | 071 890 00 83
www.restaurant-mineralbad.ch | 9035 Grub | restaurant@heilbad.ch



Reto Wanner

Wanner
Malerarbeiten • Tapeten

Zeughausstrasse 1 • 9053 Teufen
T 071 333 42 13 • H 078 898 86 06



Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

■ Agenda vom Juli/August 2021

Agenda Juli		
Sonntag, 4. Juli	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe
Dienstag, 6. Juli	15.30	Andacht im Haus Vorderdorf, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Flügel)
Mittwoch, 7. Juli	17.00	TiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Sonntag, 11. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Trogen, Pfrn. Susanne Schewe
Sonntag, 18. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Wald, Pfrn. Dorothee Dettmers Frey
Dienstag, 20. Juli	15.30	Andacht im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser
Sonntag, 25. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Speicher, Pfr. Hannes Witzig
Freitag, 30. Juli	10.00	Andacht im Altersheim Boden, Pfarreileiter Marco Süess
Agenda August		
Sonntag, 1. August	10.00	Regionaler Gottesdienst im Bendlehn, Pfarreileiter Marco Süess
Sonntag, 8. August	10.00	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Trogen, Pfrn. Susanne Schewe
Sonntag, 15. August	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe
Dienstag, 17. August	15.30	Andacht im Haus Vorderdorf, Pfrn. Martina Tapernoux
Sonntag, 22. August	10.00	Gemeinsamer Berggottesdienst mit der Kirchgemeinde Wald bei der Hochmoorhütte (Vierhöfler) Trogen, Pfrn. Susanne Schewe, Pfrn. Dorothee Dettmers Frey.
Freitag, 27. August	10.00	Andacht im Altersheim Boden, Pfrn. Susanne Schewe
Sonntag, 29. August	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe

Regionale Gottesdienste im Sommer

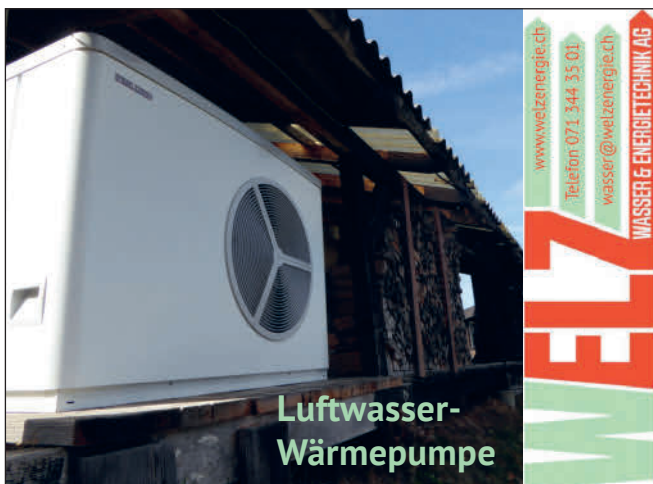
In den Sommerferien feiern wir unsere regionalen Gottesdienste mit den reformierten Nachbargemeinden und der katholischen Pauluspfarrei.

Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung hat vom 12. Juli bis zum 3. August 2021 Pfarrer Andreas Ennulat. Für seelsorgerliche Anliegen und Abhandlungen ist er erreichbar unter 071 891 20 54 oder 079 456 70 73.

Berggottesdienst 2021

Am 22. August feiern wir um 10 Uhr zusammen mit der Kirchgemeinde Wald einen Berggottesdienst, wieder bei der Hochmoorhütte (Vierhöfler) Trogen. Mit Appenzellermusik. Weitere Details unter www.kirchetrogen.ch



Luftwasser-Wärmepumpe

www.welzenenergie.ch
Telefon 071 344 35 01
wasser@welzenenergie.ch
WASSER & ENERGIE TECHNIK AG



Berggottesdienst

für Kinder und Erwachsene

22. August 2021, 10 Uhr

Hochmoorhütte (Vierhöfler) Trogen

mit
Appenzellermusik

Pfrn. Susanne Schewe und Pfrn. Dorothee Dettmers Frey

Anschließend gibt es Würste und Getränke.
Fahrdienst um 9.30 Uhr ab Landgemeindeplatz Trogen.

Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche Trogen.
Infos unter 071 340 00 39




■ Agenda vom 25. Juni 2021 bis 27. August 2021

Agenda Juni 2021		
Freitag, 25. Juni	10.00	Andacht mit Pfr. M. Bruderer, Musik: R. Zeiter; AH Boden, Trogen
	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit S. Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Samstag, 26. Juni		Jubla, Baden; nach dem Mittag, Infos folgen via Info-Chat oder via Scharleitung
Sonntag, 27. Juni	17.00	Paulusfest, Eucharistiefeier mit M. Süess, Musik: S. Wehrfritz; kath. Kirche, Speicher Voraussichtlich wird sich das Paulusfest wie im letzten Jahr auf den Gottesdienst beschränkt. Falls evtl. Öffnungen der Schutzmassnahmen einen Apéro ermöglichen, informieren Sie die Website und der Newsletter.
Dienstag, 29. Juni	12.00	Senioren*innen, Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Mittwoch, 30. Juni	18.00 – 19.30	Jubla, Gruppenstunde; Jublaräume, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Agenda Juli 2021		
Donnerstag, 1. Juli	14.00 – 15.30	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Corona: Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, bitte meldet euch per Whatsapp/SMS an.
	17.00 – 17.40	Seelsorge- /Beichtgespräch mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
Sonntag, 4. Juli	10.15	Gastgottesdienst, Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki, Musik: R. Zeiter; evang. Kirche, Wald
Dienstag, 6. Juli	09.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Corona: Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, bitte meldet euch per Whatsapp/SMS an.
Mittwoch, 7. Juli	08.30	Wortgottesfeier mit P. Mahler, Musik: F. Fischer; kath. Kirche, Speicher
	09.00	Glaubensgespräch für Senioren*innen; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
	18.00 – 19.30	Jubla, Prä-SOLA Gruppenstunde; Jublaräume, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Freitag, 9. Juli	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit S. Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 11. Juli	08.00	Wortgottesfeier mit Lagersegen mit M. Hirschi, kath. Kirche, Speicher
	10.00	ökum. regionaler Gottesdienst mit Pfrin. S. Schewe; evang. Kirche, Trogen
Sonntag, 11. bis Freitag, 23. Juli		Jubla, SOLA, Pfarreilager der Seelsorgeeinheit Gäbris
Dienstag, 13. Juli	12.00	Senioren*innen, Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus; Speicher
Donnerstag, 15. Juli	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
Sonntag, 18. Juli	10.00	ökum. regionaler Gottesdienst mit Pfrin. D. Dettmers Frey; evang. Kirche, Wald
Sonntag, 25. Juli	10.00	ökum. regionaler Gottesdienst mit Pfr. H. Witzig; evang. Kirche, Speicher
Dienstag, 27. Juli	12.00	Senioren*innen, Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 29. Juli	10.00	ökum. Andacht mit M. Süess, Musik: F. Fischer; AZ Hof, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Kaplan J. Kaufmann; kath. Kirche, Speicher
Freitag, 30. Juli	10.00	ökum. Andacht mit M. Süess; Musik: R. Zeiter; AH Boden, Trogen
Agenda August 2021		
Sonntag, 1. August	10.00	ökum. regionaler Gottesdienst, Kommunionfeier mit V. Süess, Musik: F. Fischer; kath. Kirche, Speicher
Freitag, 6. August	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit S. Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 8. August	10.00	ökum. regionaler Gottesdienst mit Pfrin. S. Schewe; evang. Kirche, Trogen
Dienstag, 10. August	12.00	Senioren*innen, Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus; Speicher

Donnerstag, 12. August	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
Sonntag, 15. August	11.00	Feldgottesdienst, Eucharistiefeier mit den Seelsorgenden der Seelsorgeeinheit Gäbris, Musik: Brass Band MG Trogen und Sântis-Trychler; Hohe Buche, Trogen anschliessend Begegnung bei Wurst mit Brot und Getränk kostenloser Busbetrieb: Speicherschwendi Bären: 10.10 Speicher Bahnhof: 10.20 Trogen Landsgemeindeplatz: 10.30 Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der kath. Kirche Speicher statt. Auskunft: Telefon 1600 (90 Rappen pro Anruf und Minute)
Mittwoch, 18. August	08.30	Wortgottesfeier mit G. Fabian; kath. Kirche, Speicher
	09.00	Senioren*innen, Glaubensgespräch mit G. Fabian; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 19. August	10.00	ökum. Andacht mit Pfrin. D. Dettmers, AH Obergaden, Wald
Freitag, 20. August	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit S. Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 22. August	10.00	ökum. Gottesdienst zum Schulanfang mit Pfrin. S. Holz, M. Messmer, G. Fabian, B. Ledergerber; ref. Kirche, Speicher
Dienstag, 24. August	12.00	Senioren*innen, Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 26. August	10.00	ökum. Andacht mit Pfrin. S. Holz, Musik: F. Fischer; AZ Hof, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
Freitag, 27. August	10.00	ökum. Andacht mit Pfrin. S. Schewe, Musik: Flötengruppe; AH Boden, Trogen



**Hospiz- und
Entlastungsdienst AR**

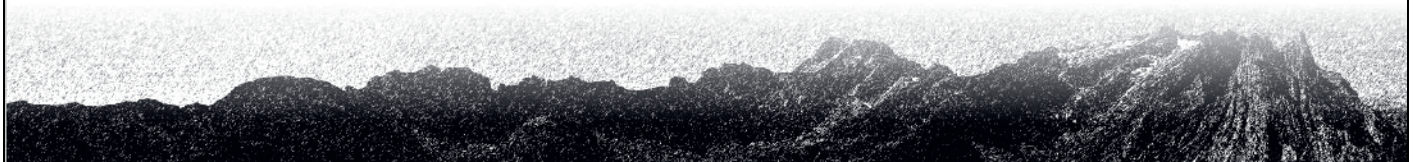
Herisau Hundwil Schönegrund Schwellbrunn Speicher
Stein Trogen Urnäsch Wald Waldstatt

**„Hin und wieder zaubert ein Lied
ein Schmunzeln auf die Gesichter.“**
(Freiwillige im Einsatz)

Wir besuchen kranke und sterbende Menschen, wir bringen Abwechslung im eintönigen Alltag, pflegenden Angehörigen schenken wir Entlastung, am Sterbebett sind wir einfach da...

Unsere Einsätze sind so vielfältig wie die Menschen, die wir begleiten.

Werden Sie Mitglied eines aufgestellten Teams von Freiwilligen, die einen Teil ihrer wertvollen Freizeit direkt für andere Menschen einsetzen. Oder nehmen Sie unsere Dienste in Anspruch: Wir sind für Sie da. Genauere Infos erhalten Sie bei unserer Einsatzleiterin: Tamara Spycher / 079 942 64 39 / hospiz-ar@gmx.ch



mfw architekten

MIT FACH
WISSEN



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG

Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

*An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen*

www.malereihutterliag.ch

SCHIESS
GERÜSTBAU

KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
SICHER

Bächlistrasse 9 | 9053 Teufen
www.schiessgerüstbau.ch

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
 - termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
 - zeitgemässes Bau-management
 - motivierte Mitarbeiter
 - moderner Maschinenpark
- Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37
- Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZEL • SPEICHER • URNÄSCH
071 343 72 33 • WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

M. Metallbau
Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG PRÄSENTIERT:

■ **Sonntag, 29. August, 17.00 Uhr «LIEDERLICH»**

Ein Liedermacher-Festival mit vier prominenten Protagonisten

- **Reto Zeller:**

Geschichtenjäger, Kabarettist, Erzähler

- **Richi Küttel:**

der spoken word-Poet gilt bereits als Urgestein des Poetry Slam

- **Christian Weiss:**

Texter, Mitglied vom ehemaligen «Heinz de Specht»

- **Markus Schönholzer:**

Kabarettist, Komponist, Regisseur



Reto Zeller ist dem Theaterpublikum bekannt als Kabarettist mit eigenen Programmen, mit denen er auch mehrmals im KUL-TOUR aufgetreten ist. Er bezeichnet sich selber als Geschichtenjäger. Diese Geschichten packt er in schragschöne, skurile und witzige Lieder, die er mit ohrwurmverdächtigen Melodien vorträgt.

Richi Küttel ist Slam Poet der allerersten Stunde und hat die spoken word Szene enorm geprägt. Er brilliert mit witzigen, hintergründigen und äusserst gescheiterten Texten

Christian Weiss kennt jeder Kleintheaterbesucher als einstiges Mitglied vom legendären «Heinz de Specht», mit seinen bissigen Texten und stimmigen Kompositionen beeindruckt er noch immer das Publikum

Markus Schönholzer hat Musicals wie «Gothelf» komponiert, die Musik zu «Schweizermacher» geliefert, als auch für die «Acapickels» und «Ursus & Nadeschkin» die Musik geschrieben. Er ist aus-

serdem als Kabarettist mit eigenem Programm in der Kleinkunstszene unterwegs.

Gluschten Sie ein Abend voll überschwänglicher Unterhaltung, Witz und Ironie, dies in wunderschöne Musik verpackt? Im gediegenen gemütlichen Rahmen? Begleitet von einem schmackhaften 4-Gang-Menü? – dann zögern Sie nicht, sich anzumelden unter:

071 340 09 01 / info@kul-tour.ch / www.kul-tour.ch

KUL-TOUR auf Vögelinsegg

Hohrüti 1

9042 Speicher

Eintritt inkl. 4-Gang-Menü Fr. 85.–



ADVENTSMARKT TROGEN

■ **Es gibt ihn noch, den Trogener Adventsmarkt!**

Diese verrückte Zeit. Ein winziges Virus brachte es fertig, dass der 34. Trogener Adventmarkt (TAM) am 5. Dezember 2020 nicht durchgeführt werden konnte. Was in früheren Jahren Schneestürme, garstiges Wetter und Schneeberge in den Gassen von Trogen nie fertiggebracht haben, schaffte Corona mit Leichtigkeit.

Umso mehr freut sich der Vorstand jetzt darauf, den 35. Trogener Adventmarkt vorzubereiten. Dieser wird, sofern Corona nicht mehr dazwischen funkt, am **Samstag, 4. Dezember 2021** stattfinden. Situationsbedingt wird es zwar gewisse Änderungen und Anpassungen geben. Der Schutz der teilnehmenden Institutionen mit ihrem Personal und mitarbeitenden Klientel und die BesucherInnen des TAM wird oberste Priorität haben. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass es auch unter diesen Umständen möglich ist, mit den teilnehmenden Institutionen und HelferInnen ei-

nen stimmigen Adventsmarkt vorzubereiten und durchzuführen.

Neue/r Präsident/in gesucht

Stefanus Bertsch hat seinen Rücktritt als Präsident des Vereins Trogener Adventsmarkt bekannt gegeben. Sechs Jahre hat er den Verein geführt und aktiv in allen Bereichen mitgearbeitet. Der Vorstand bedankt sich für seine engagierte Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Gesucht wird nun für den TAM eine neue Präsidentin, ein neuer Präsidenten, welche(r) mit dem bestehenden Vorstand zusammen den Verein weiterführen und weiter entwickeln möchte.

Worauf würden sich Interessierte einlassen? Der TAM wurde vor über 35 Jahren von Vreni Fricker aus Trogen gegründet. Ein Herzensanliegen von ihr war, Menschen, welche Unterstützung brauchen

bei der Gestaltung ihres Alltages, sichtbar und erlebbar zu machen. Der Trogener Adventsmarkt ermöglicht es den Besucherinnen und Besucher unter anderem, diesen Menschen und den Institutionen, welche ihnen Wohnung, Arbeit und Beschäftigung bieten, unkompliziert und wertschätzend zu begegnen.

Um als Präsidentin oder Präsidenten in diesem Vorstand mitzuarbeiten und mitzugestalten, braucht es ganz bestimmt eine Portion Neugierde und etwas Mut, sich auf Neues einzulassen. Interessierte brauchen nicht zwingend einen heilpädagogischen Hintergrund.

Weitere Infos oder Auskunft erteilt gerne Urs Stuker (Telefon 079 743 07 60 oder Mail urs.stuker@genusswerkstatt.ch).

Bernadette Bertsch, Vorstand TAM

MEDIENMITTEILUNG: APPENZELLERLABD TOURISMUS AR

■ Den Kultursommer in Trogen und im ganzen Appenzellerland erleben

Der Kultursommer startet in die zweite Runde. Von Juni bis Oktober 2021 können Gäste und Einheimische auf öffentlichen Führungen durch verschiedene Dörfer und Museen sowie Wanderungen durch die Natur die einzigartige Kultur des Appenzellerlands entdecken – so auch in Trogen. Einmal pro Monat (im Juni zweimal) findet eine öffentliche Führung durch die Zellweger-Paläste statt. Die Teilnehmenden bekommen dabei Einblick in weniger zugängliche Räume der Paläste sowie in die Geschichte der Textilhändlerfamilie Zellweger. Beim zweiten Angebot in Trogen haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, auf das 75-jährige Bestehen der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi zurückzuschauen. Die Veranstaltungsdaten und weitere Informationen zu den Angeboten in Trogen und den anderen Gemeinden sowie das gesamte Programm sind online unter www.appenzeller-kultursommer.ch erhältlich.

Die Appenzeller Kultur fördern

Mit dem Kultursommer möchte Appenzellerland Tourismus AR den Gästen die verschiedenen Facetten der Appenzeller Kultur

näherbringen. Gleichzeitig soll auch die lokale Bevölkerung vom Angebot profitieren und das Appenzellerland von einer anderen Seite kennen lernen. Zudem unterstützt Appenzellerland Tourismus AR mit dem Kultursommer die touristischen Leistungsträger und fördert die Kultur im Appenzellerland.

Eine Anmeldung für den Kultursommer 2021 ist erforderlich. Die Durchführung der einzelnen Führungen ist abhängig von der jeweiligen Teilnehmerzahl. Mehr Informationen und das Programm sind online unter www.appenzeller-kultursommer.ch erhältlich.

pd



ANZEIGEN

Machen Sie Ihrer Wäsche dampf

Gerne informieren wir Sie über unser Bügelsortiment.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Wir helfen Ihnen gerne dabei!

NATUR FARBEN MALEREI
SCHULZ & ROTACH GMBH
9410 HEIDEN AR

Im Sommer aktuell:
Unterhaltsarbeiten und Neugestaltung Ihrer Hausfassade,
Reinigungsarbeiten an Balkonen,
Gartensitzplatz, Fassaden....

naturfarbenmalerei.ch

Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.

lutz

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

Programm 2. Halbjahr 2021



■ Schriftlich mit Brief im März 2021

177. Hauptversammlung

■ **Dienstag, 31. August, 20.00 Uhr Singsaal Kantonsschule Trogen**
www.arnocamenisch.ch

Der Bündner Schriftsteller Arno Camenisch

liest aus seinem neusten Roman

«Der Schatten über dem Dorf».

Musikalische Begleitung: Roman Nowka Zusammen mit der **Bibliothek Speicher-Trogen**.

Freie Kollekte



■ **Donnerstag, 9. September, 20:00 Uhr Aula Kantonsschule Trogen**
www.kilianziegler.ch

Kilian Ziegler & Samuel Blatter «Geschickt»

Slam Kabarett mit Message. Wortspiele sind ihr Markenzeichen. Jedem Thema drücken die beiden Künstler ihren Stempel auf. Eine temporeiche Liebeserklärung an den Brief im post-Post-Zeitalter. Kommunikation ist immer noch die beste Unterhaltung. Für den Durstlöscher ist das «Viertel» besorgt. **Mitglieder freier Eintritt, Nichtmitglieder CHF 25.00**



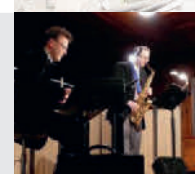
■ **Donnerstag, 7. Oktober, 20.00 Uhr Lindenbühl Trogen Pendelbus ab Dorf steht zur Verfügung.**

Jazzabend mit dem Duo «The Lutz Brothers»

Oder «Sä Opa-Bäänd».

Matthias und Ruedi Lutz: Saxophon, Gitarre und Keyboard. Jazz-Programm mit ein wenig Classic und Latin. Zusammen mit der **RAB**.

Freie Kollekte



■ **13. bis 17. Oktober 2021**

Kulturreise nach Genua **Ausgebucht!**

■ **4. Dezember 18.30 Uhr Buchensaal Speicher**

Chläusler

Zusammen mit der **Sonnengesellschaft**

Zu allen Anlässen sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Information zur Kronengesellschaft und den Anlässen finden Sie auch unter www.kronengesellschaft.ch

appenzell
kulturell

■ Auf der Geheimnis-Tour dem Mond auf der Spur

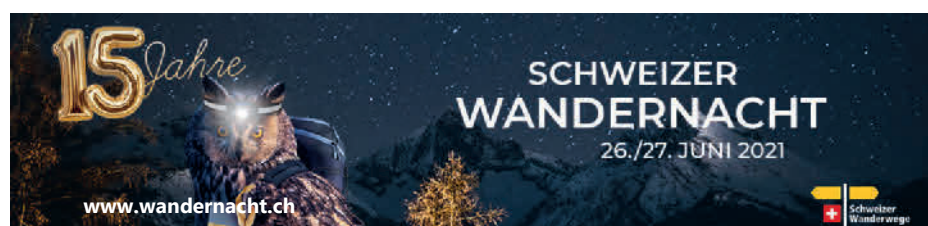
Das lang ersehnte Warten hat ein Ende. Zum 15-jährigen Jubiläum der Schweizer Wandernacht darf die Appenzeller Schaukäseri AG, unterstützt von der Appenzeller Kantonalbank, dieses Jahr wieder mit dabei sein und eine Wanderung anbieten. Kurz vor Vollmond wagen sich Wanderfans auf die geheimnisvolle Tour rund um die Schauhäsi in Stein AR.

Die abwechslungsreiche Nachtwanderung startet am Samstag, 26. Juni 2021 um 18.00 Uhr in der Appenzeller Schaukäseri ganz gemütlich mit einem Apéro. Währenddessen dürfen die Teilnehmer hautnah miterleben, wie Frischkäse hergestellt wird. Bevor der Käse affinert wird, gibt es eine Führung durch die Erlebnisausstellung, wobei man dem Geheimnis des Appenzeller Käse® ein Stück näherkommen wird. Gestärkt mit einer würzigen Portion Schauhäsi-Chähörnli geht es im Sonnenuntergang zu Fuss los Richtung Hundwil. Durch Wälder und vor allem über weite Wiesen, immer im Schein des Mondes, mal bergauf und mal bergab geht es durchs Appenzellerland. Unterwegs

macht man Halt beim Weissküfer Hans Reifler in Hundwil und zu einem stärkenden Drink auf der Fuchsenegg. Zum Schluss dürfen die Wanderer die nun im Mondschein gelakten Frischkäse in Glas eingelegt mit nach Hause nehmen. Die Nachtwanderung, die rund 3 Stunden Fussmarsch umfasst, eignet sich auch für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

und wird von einem eidg. diplomierten Wanderleiter begleitet. Anmeldungen nimmt die Appenzeller Schaukäseri gerne entgegen.

Weitere Informationen:
Appenzeller Schaukäseri AG,
Tel. 071 368 50 70, info@schaukaeserei.ch



■ Geführte Frühlingswanderungen

Schattige Aufstiege, lauschige Pausenplätzli, aussichtsreiche Mittagshalte und sonnige Gemüter... All das versuchen wir in unsere geführten Wanderungen zu packen. Kommen Sie mit und lassen Sie sich überzeugen. Weitere Informationen erhalten sie über unsere Homepage www.appenzeller-wanderwege.ch. Wir freuen uns auf Sie



Dienstag, 6. Juli 2021

Hochmoore rund um Hemberg

Auf dem Hemberg, auf 950 Meter über Meer, liegt eine wunderbare Landschaft mit verschiedenen Hochmooren. Diese Toggenburger Region ist eine Erfrischung fürs Gemüt. Hier verweben sich Hochflächen, Mischwälder und ursprüngliche Moore zu einem besonderen Ensemble. Die Moore sind nicht sehr gross, aber je eine kleine Idylle, die sich lohnt zu durchwandern. Vielleicht entdecken wir sogar fleischfresende Pflanzen wie den Sonnentau!

Route

Hemberg – Rigelschwendi – Bitzi – Salomonstempel – Bad – Hemberg

8.32 km, Zeit: 2 ½ Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt

14.05 Uhr 9633 Hemberg, Dorf Postautohaltestelle

Rückreise

18.04 Uhr 9633 Hemberg, Dorf Postautohaltestelle

Anmeldung bis Montag, 5. Juli 2021, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an josef.schmid@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 401 41 44

Sonntag, 11. Juli 2021

Entlang des Sax-Schwende-Bruchs

Das Alpsteingebirge wird von einem markanten Bruch durchzogen. Die drei Bergketten sind auf einer Linie Sax – Saxerlücke – Fählensee – Bogartenlücke um mehrere hundert Meter verschoben. Welch gigantischen Kräfte müssen hier gewirkt haben! Wir wandern von Wasserauen durchs Hüttentobel zur Alp Hütten und dann steil hoch in die Bogartenlücke mit dem markanten «Manndli». Steil geht's auf der anderen Seite hinunter zur Sämtisalpe und hoch zur Bollenwees am Fählensee. Dann steht uns noch der Aufstieg zur Saxerlücke bevor. Zum Schluss geht es steil hinunter nach Sax – dann haben wir den ganzen Bruch erwandert!

Route

Wasserauen – Kleinhütten/Hüttentobel – Bogartenlücke – Bollenwees – Saxerlücke – Sax

11,6 km, Zeit: 6 ½ Std. Anforderungen: hoch

Treffpunkt

08.15 Uhr 9057 Wasserauen, Bahnhof

Rückreise

17.00 Uhr 9468 Sax, Schlössli Bushaltestelle

Anmeldung bis Freitag, 9. Juli 2021 über die Homepage, per E-Mail an andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 076 725 13 56

Dienstag, 13. Juli 2021

Zu Besuch auf der Spitzmeilenhütte

Die Höhenwanderung vom Maschgenkamm zur Spitzmeilenhütte zählt zu den Klassikern der Flumserberge. Die Wanderung führt über Ziglerfurgglen. Zwischen den Felsen am Zigler gedeihen unzählige Pflanzenarten, so dass der Höhenweg zu einem einzigartigen Farbspektakel wird. Von der Ziglerfurgglen geht's weiter dem Hang entlang Richtung Süden mit grandioser Aussicht über das Schilstal. Über den kleinen Pass «Sässli» gelangen wir zur Spitzmeilenhütte. Nach der Mittagspause führt die Route hinunter ins Schilstal zur Alpwirtschaft Fursch und hoch zum Ausgangspunkt Maschgenkamm.

Route

Maschgenkamm – Calanshüttli – Sässli – Spitzmeilenhütte – Fursch – Maschgenkamm

12,8 km, Zeit: 4 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt

09.20 Uhr 8898 Flumserberg, Tannenbodenalp, Maschgenkambahn

Rückreise

17.33 Uhr 8898 Flumserberg, Tannenbodenalp, Maschgenkambahn

Anmeldung bis Sonntag, 11. Juli 2021 über die Homepage, per E-Mail an josef.schmid@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 401 41 44

Sonntag, 18. Juli 2021

Zur Stobete auf die Potersalp

Die «Stobeten» im Alpstein sind Kulturgut und jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt des Lebens auf den Alpen. Wir nähern uns diesem sennischen Brauch auf einer Wanderung an und geniessen die Musik, den Tanz und das Essen in dem speziellen Ambiente. Bestimmt ein besonderes Erlebnis. Am Nachmittag, auf dem Rückweg zur Schwägälp, erspähen wir vielleicht mit etwas Glück ein paar Murmeltiere bei ihrem sonntäglichen Spiel auf der Potersalp.

Route

Weissbad – Neuenalp – Hundslanden – Schwizerälpli – Potersalp (Stobete) – Chamm – Schwägälp

13,5 km, Zeit: 4 ¾ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt

08.10 Uhr 9057 Weissbad, Bahnhof

Rückreise

16.10 Uhr 9107 Schwägälp, Postautohaltestelle

Anmeldung bis Freitag, 16. Juli 2021 über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 749 36 55.

Donnerstag, 22. Juli 2021

Gmeinwieshöchi, ein unbekannter Gipfel

Durch saftige Alpweiden mit weidenden Kühen und Geissen, vorbei an Alphütten und über steinige Wege besteigen wir den Gipfel. Hier geniessen wir die Aussicht ins Toggenburg, zu den Churfürsten und in den Alpstein. Beim Abstieg machen wir Rast in der Bergwirtschaft Leser, wo es die besten Chäsmagronen gibt. So sind wir gut gerüstet für den restlichen Abstieg zur Lutertannen.

Route

Lutertannen – Langzimmer – Risipass – Alpli – Gmeinwieshöchi – Risipass – Leser – Lutertannen

14,1 km, Zeit: 5 ½ Std. Anforderungen: hoch

Treffpunkt

08.40 Uhr 9651 Ennetbühl, Postautohaltestelle Bernhalde/Lutertannen

Rückreise

17.15 Uhr 9651 Ennetbühl, Postautohaltestelle Bernhalde/Lutertannen

Anmeldung bis Montag, 19. Juli 2021 über die Homepage, per E-Mail an vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch oder Tel: 071 364 22 14

Samstag, 24. Juli 2021

Sonnehalb zum Leuefall

Der Sonnenhang zwischen Kronberg und Säntis ist ein kleiner Geheimtipp. Bei gutem Wetter wandert man mit Kronberg, Alp Sigel, Ebenalp, Schäfler und Säntis vor Augen sonnseitig über Alpen langsam aufwärts zur Ahornkapelle. Die bekannte Wallfahrtskapelle liegt an einem alten Pilgerweg. Über den Wissbach führt uns der Weg zum 34 m hohen Leuenfall – dem beeindruckenden höchsten Wasserfall des Alpsteins. Dann geht es zum Gasthaus Lehmen, wo wir den Mittagshalt

machen. Ein weiterer Aufstieg durch den Lehmenwald bringt uns zum Erstböhl, von wo wir über Wiesenwege langsam wieder hinunter nach Weissbad gelangen..

Route

Weissbad–Gächten–untere Helchen–Ahorn–Lehmen – Hinterer-Erstböhl – Kästener – Weissbad

13,8 km, Zeit: 4 ½ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt

09.35 Uhr 9057 Weissbad, Bahnhof

Rückreise

16.35 Uhr 9057 Weissbad, Bahnhof

Anmeldung bis Freitag, 23. Juli 2021 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an ruth.ruesch@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 400 41 15

Samstag, 31. Juli 2021**Hin- und Herschauen auf dem Federispitz**

Vom Mittelland herkommend fallen die beiden Molasseberge Speer und Federispitz früh auf. Unsere Tour führt auf den weniger bekannten Federispitz. Für den Aufstieg nehmen wir die Ostflanke, vorbei an zwei Alpen auf den Plättlispitz. Vor unseren Augen liegen das Glarner Haupttal und der Walensee mit seinen intensiven Farben. Eine halbe Stunde später sitzen wir auf dem Federispitz in der ersten Reihe und lassen unsere Blicke über die Linthebene und den angrenzenden Zürichsee oder rechts von uns am Säntis vorbei bis in die Ebenen Süddeutschlands schweifen.

Route

Alp Grüt – Udernäentalp – Stelli – Plättlispitz – Federispitz – Vorder Federispitz – Schwante – Alp Grüt

8,4 km, Zeit: 5 ¼ Std. Anforderungen: hoch

Treffpunkt

08.35 Uhr 8718 Schänis, Bahnhof

Rückreise

17.00 Uhr 8718 Schänis, Bahnhof

Anmeldung bis Freitag, 30. Juli 2021 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an martin.keller@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 669 75 40

Dienstag, 3. August 2021**Die Geschichte des Kurzenbergs**

Wir wandern durch die heutigen Gemeinden Heiden, Wolfhalden und Lutzenberg. Bis hinein ins 17. Jahrhundert waren diese im Gebiet Kurzenberg zusammengefasst und gehörten zur Vogtei Rheineck. Informationen wie es zur Loslösung kam und warum sich diese Gemeinden dem Kanton Appenzell Ausserrhoden anschlossen, werden Sie unterwegs erhalten. Interessantes gibt es auch über die Stromproduktion mit Wasserkraft für Heiden zu hören.

Route

Heiden, Postplatz – Listweiher – Hinteregg – Klus – Lehn – Haufen – Dorfhalde – Rheineck 9,7 km, Zeit: 3 Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt

12.45 Uhr 9410 Heiden, Postplatz

Rückreise

17.30 Uhr 9424 Rheineck, Bahnhof

Anmeldung bis Montag, 2. August 2021 über die Homepage, per E-Mail an fritz.rohner@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 829 75 00

Samstag, 14. August 2021**Unterwegs im Hinterland - Jubiläumswanderung**

Das diesjährige Jubiläum motiviert uns, an einem Tag alle Gemeinden des Hinterlandes wandernd zu streifen – das ist das Motto dieser anspruchsvollen Jubiläumswanderung. Belohnt werden wir auf dieser Tour durch das hügelige Hinterland mit einer wunderbaren Aussicht in den Alpstein, ins Fürstenland und Richtung Bodensee.

Route

Urnäsch – Fülüweid – Eisgeli – Vollhofstatt – Nieschberg – Säge – Rechberg – Alte Tobelbrücke – Stein

20 km, Zeit: 7 Std. Anforderungen: hoch

Treffpunkt

08.15 Uhr 9107 Urnäsch, Bahnhof

Rückreise

17.00 Uhr 9063 Stein, Postautostation

Anmeldung bis Donnerstag, 12. August 2021 über die Homepage, per E-Mail an migg.oertle@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 078 614 33 15

Mittwoch, 18. August 2021**Durch Wald und Heide zum schwäbischen Meer**

Nach einem kurzen Aufstieg von Grub AR geniessen wir den Blick aufs «Meer». Einige Meter weiter schweift der Blick über Heiden – 1000 Meter über Meer sind erreicht. Weiter geht es durch Wald und Wiesen zum Kaien, dann hinunter nach Heiden, wo wir ein einfaches Mahl zu uns nehmen. Dem Höhenweg entlang erreichen wir über Schwendi Wienacht. Ein Blick zu unserem Ziel und wir verschwinden im Wald. Nach dem Schloss Wartensee öffnet sich die Landschaft wieder. Das «Meer» ist nun schon in Griffweite und bald geniessen wir am Hafen ein Glacé am schwäbischen Meer.

Route

Grub AR – Lachenweg – Kaien – Krönli – Heiden – Schwendi – Wienacht-Tobel – Wartensee – Rorschach Hafen

15,9 km, Zeit: 4 ¾ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt

09.30 Uhr 9035 Grub AR, Dorf Postautostation

Rückreise

17.00 Uhr 9400 Rorschach, Hafen

Anmeldung bis Montag, 16. August 2021 über die Homepage, per E-Mail an gabrielle.wachter@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 078 811 17 60

Samstag, 21. August 2021**22-Std. Wanderung**

Möchtest auch Du einmal einen ganzen Tag wandernd unterwegs sein? Auf der Kulturspur 22, welche durch den ganzen Kanton führt, stellen wir uns dieser sportlichen Herausforderung. Die Kultur lassen wir für einmal beiseite, sammeln dafür unsere Kräfte für die unzähligen «Töbeli», welche uns durch den ganzen Tag begleiten. Die nächtliche Durchquerung der Wissbachschlucht, der erwachende Tag kurz vor dem stärkenden Zmorge in der Schaukäserei sind nur wenige, der zu erwartenden Höhepunkte. Und sollte die Motivation zwischendurch mal etwas abhandkommen, Du bist nicht allein – gemeinsam schaffen wir das. Der grösste Höhepunkt ist aber das Eintreffen am Bahnhof in Rheineck, ein unglaubliches Glücksgefühl durchströmt den Körper – geschafft!

Route

Von Degersheim nach Rheineck – längs durchs ganze Appenzellerland und das in einem Zug und in 22 Stunden. Das Appenzellerland Erlebnis pur!

56 km, Zeit: 17 ¾ Std. Anforderungen: hoch

Treffpunkt

00.22 Uhr (Nacht Freitag auf Samstag)

9113 Degersheim, Bahnhof

Rückreise

22.22 Uhr 9424 Rheineck, Bahnhof

Anmeldung bis Mittwoch, 18. August 2021 über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder aufs Handy: 079 749 36 55

Weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage:

www.appenzeller-wanderwege.ch

Durchführung

Unsere Wanderungen werden mit einem Schutzkonzept und unter Befolgung aller behördlichen Anordnungen durchgeführt. Dies bedingt, dass für alle Wanderungen eine Anmeldung erforderlich ist.

■ **Surprise – sur prise - mehr als eine Ausstellung**

Im Honnerlag'schen Palais und Teilen des Historischen Gartens in der Niederen und Trogen findet von Ende Juli bis Mitte August ein feines Kulturfestival statt.

Auf Initiative von Salome Lippuner wurden durch den ehemaligen Basler Galeristen Franz Mäder, der nach der Aufgabe seiner Galerie in 2017, als **«galerie mäder unterwegs auf Stör»** firmiert, ein Dutzend Künstler*innen eingeladen ihre Werke im Garten und den Entrees des Doppelpalais auszustellen.

Trotz unbekannter Ausgangslage, wurde ein Konzept entwickelt, das coronakonform stattfinden kann. Es gibt keine Vernissage, dafür sind an jedem der Wochenenden 2 oder mehr Künstler*innen in der Ausstellung präsent. 9 im Garten und 2 in Lusthäuschen konzipierte Installationen laden zum Flanieren durch den Blumengarten ein. In den grossen Entrees des Palais Niederen 2 und 4 werden Bilder und Objekte von 11 Kunstschaffenden zu sehen sein. Dicht, in Klustern sind die einzelnen Werkgruppen präsentiert. Trotz der Unterschiedlichkeit der Werke ist eine vielseitige, stimmige Schau unterschiedlichster künstlerischer Stile entstanden.

An den 4 Wochenenden sind Gartenführungen, und jeweils an den Sonntagen um 13 Uhr Lyriklesungen geplant, am 1. August mit Musikbegleitung.

Dezent, dabei überraschend sind die subtil gesetzten Werke im Aussenraum platziert. Sie sind eher als unspektakulär spektakulär zu bezeichnen. Zurückhaltend aber doch mit eindrücklicher Präsenz ist es den Künstler*innen und den Veranstalter*innen Salome Lippuner und Franz Mäder gelungen ein Gesamtkonzept zu realisieren, welches mit leiser Kraft die Freude an der Kultur zelebriert.

Nicht internationale Stars werden ausgestellt, sondern zeitgenössische Schweizer Künstler*innen aus der Region, und Europa, zeigen ihre Werke in ungewohntem Ambiente.

Zur Ausstellung entsteht eine Publikation die auch den historischen Hintergrund von Palais und Garten zum Inhalt hat. Alle Werke im Aussenraum und in den Entrees sind darin dokumentiert.

Es wird empfohlen den öffentlichen Verkehr zu nutzen und sich langsam vom Landsgemeindeparkplatz aus, der Ausstellung in die Niederen zu nähern. pd



Künstler*innen

- Markus Baldegger, Lontzen / B Malerei
- Adalbert Fässler, Appenzell Objekte + Malerei
- Therese Hächler, Trogen Zeichnungen
- Regula Huegeli, Basel/Riehen, Silberstiftzeichnungen
- Sonja Hugentobler, Trogen Malerei
- Salome Lippuner, Trogen Urushi Objekte
- Susanne Lyner, Wald (ZH), Basel Bildobjekte
- Albert Merz, Berlin Objekte + Malerei
- Christian Schoch, Basel Bilder + Objekte
- Adriana Stadler, Bern Kugelblume + Glasobjekte
- Elisabeth Stalder, Liestal Windblumen + Bilder
- Ludwig Stocker, Basel Skulpturen

Öffnungszeiten

jeweils Sa + So vom 12 bis 17 Uhr

24./25. Juli 2021

Markus Baldegger - Elisabeth Stalder

31. Juli / 1. August 2021

Susanne Lyner - Christian Schoch

7./8. August 2021

Albert Merz - Adriana Stadler

14./15. August 2021

Sonja Hugentobler - Adalbert Fässler

An den Sonntagen finden jeweils ab 13 Uhr Lyriklesungen statt

25. Juli 2021

Brigitte Tobler, Basel

1. August 2021,

Sarah Altenaichinger, Bern,
Musik Balthasar Streiff, Basel

8. August 2021,

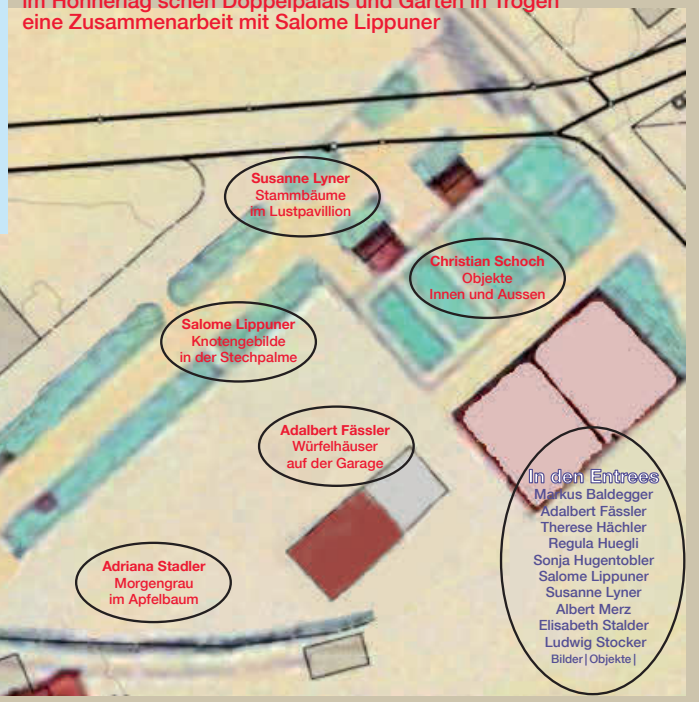
Francesco Micieli, Bern

15. August 2021,

Ines Herbener, Pratteln/BL

Surprise | sur prise

im Honnerlag'schen Doppelpalais und Garten in Trogen
eine Zusammenarbeit mit Salome Lippuner



■ Veranstaltungskalender haus vorderdorf

Öffentlicher Veranstaltungskalender für Ü 65-jährige Trognerinnen und Trogner

Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch für die Monate Juli und August

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Lokalität	Anmeldung
6. Juli 20. Juli 17. August	Di	15.30 Uhr	Gottesdienst	Rest. Veranda	Nein
1. Juli 5. August	Do	14.30 Uhr	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Ja, 071 343 82 82 Preis Fr. 10.–
15. Juli 19. August	Do	14.30– 16.00 Uhr	Appenzeller Stubete mit Christian und Michael	Rest. Veranda	Nein
8. Juli	Do	15.15 Uhr	Klavierkonzert mit Priska Gut aus Speicher	Rest. Veranda	Nein

haus vorderdorf

Regelmässige Veranstaltungen

→ jeden Montag	15.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag Restaurant Veranda - keine Anmeldung
→ jeden Dienstag	Ab 9.00 Uhr	Morgäkafi-Treff Restaurant Veranda - keine Anmeldung
→ jeden Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr	Offene Sprechstunde Kompetenzzentrum Halden - keine Anmeldung
→ jeden 2. Mittwoch im Monat	14.30 Uhr	Kafistubä Restaurant Veranda - keine Anmeldung
→ jeden letzten Mittwoch im Monat	Ab 11.30 Uhr	Mittagstisch Restaurant Veranda - Anmeldung unter 071 343 82 21
→ jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 Uhr	Allgemeiner Informationsanlass über das haus vorderdorf Restaurant Veranda - keine Anmeldung

Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr

Endlich sind Begegnungen wieder möglich! Wir freuen uns, Sie ab sofort wieder in unserem Haus willkommen zu heissen. Sie sind herzlich eingeladen, an unseren öffentlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Die Daten dazu, erscheinen regelmässig im TIP. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie das Zusammensein in Gemeinschaft.

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen.

Guy de Maupassant



CHOR SPEICHER-TROGEN UND GEMISCHTER CHOR SPEICHERSCHWENDI

■ Neues vom Projektchor AufTakt

Endlich konnten wir wieder einmal singen! Da die Verordnungen erst Singen ohne Maske im Freien erlauben, haben wir uns seit Anfang Juni auf der Wiese vor dem Schulhaus Speicherschwendi getroffen und mit Proben angefangen. Die Dirigentin Stefanie Aouami hat mit viel Gespür und Achtsamkeit unsere Stimmen nach der langen Singpause wieder mal zum Klingen gebracht. Mit Ernst, Spass und Freude proben wir Bekanntes und lernen Neues, einfach um zueinander zu finden. Wir werden bis zu den Sommerferien die Proben weiterhin im Freien abhalten, die Wettergötter waren uns bis dahin anhin? hold. Am 3. Juli

möchten wir mit einer Grillparty - ebenfalls vor dem Schulhaus Speicherschwendi - einander besser kennenlernen und die Gründung des Projektchor ein bisschen feiern, wir hoffen natürlich auch da auf schönes Wetter.

Nach den Sommerferien planen wir reguläre Proben in der Kath. Kirche Bendlehn durchzuführen und hoffen auf grünes Licht dafür. Wir möchten bis zum Schweiz. Gesangsfestival 2022 in Gossau einen möglichst schönen Chorklang erreichen und tolle Lieder können. Bestimmt gibt es im Herbst Gelegenheit für ein Ständchen im Dorf, damit wir in der Öffentlichkeit auch gesehen und gehört werden.

Für Interessierte: Proben nach den Sommerferien jeweils Donnerstag, 20.00 – 21.50 Uhr in der Kath. Kirche Bendlehn

Kontakte: Claudia Graf, Speicherschwendi (071 344 10 14/ 079 425 30 29), Monika Gubler, Speicher (071 340 05 25/ 079 423 98 29)

■ Rosental. Das Kino in Heiden.

Das Kino Rosental macht vom 1. Juli bis 13. August Sommer-Pause. Wir wünschen Ihnen einen sonnigen und unbeschwerteren Sommer!

■ Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag 5./12./19./26. Juli 2./9./16./23./30 August	Ausstellung Ficht Tanner - Musiker. Zeichner. Sticker. / Museum für Lebensgeschichten im Hof Speicher, Zaun 5, 9042 Speicher https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch
→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	Regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag, Mittwoch und Freitag	Wöchentliche ChiYoga und Beckenboden Yoga Stunden im Rösslisaal / Montag 8.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 17.45 - 19.15 Uhr und 19.30 - 21.00 Uhr / Regelmässige Yogaworkshops / ab Mai Teilnahme vor Ort & Online möglich / Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder himmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30 NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden Mittwoch	19.30 - 21.00 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch	ab 19.30 The Work of Byron Katie ist keine Therapie / Erfahre Deine eigene Weisheit / Erlerne einen anderen Weg mit Stress und Leiden umzugehen / Yoga fürs Gehirn / Entspannung für das Leben / 19.30 Uhr eintreffen / 20.00 Uhr starten / Via Zoom oder Vor Ort bei: Bella's Holderschwendi 7, 9042 Speicher / Anmeldung direkt bei Tammy erforderlich 078 878 06 22 oder via der What'sApp Gruppe: https://chat.whatsapp.com/DOTjJELQek68iSvSI2N36Y
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden letzten Samstag (Mai bis September)	09.00 - 14.00 Krämermarkt auf dem Landsgemeindeplatz

ANZEIGEN



**Design,
Handwerk
und Herzblut.**

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen. Sprechen Sie mit uns über Ihre Traumküche.

BAUMANN
Der Küchenmacher

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78,
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

Wettbewerb

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

Schwedenrätsel

eh. russ. Schwachweltmeister	↘	Wurfpfeil (engl.)	überheblich abgrenzend	Hauptstadt v. Togo	↘	Windfächer	bunte Papageien	Silberlöwe	Roman v. Jane Austen †	Strom durch Frankreich	↘			
brit. R&B-Sängerin	→					Getränk vor dem Essen					7			
röm. Name v. Solothurn	→				6					Rabenvogel				
erste Stufe d. Tonleiter	→	8				finkenähn. Singvogel								
↖						dt. Nebenfluss der Elbe								
Reitersitz		Klebstoffe	Der ausgeloste Gewinner erhält einen Gutschein im Wert von Fr. 30.– monja Damen • Herren • Styling Gesponsert von coiffure monja				ital. Stadt u. Provinz	Fernsehsende-raum	Teil der Armee					
span. Ausruf	→											3		
Fragewort (1. Fall)		4								engl.: zehn				
tibet. Mönch	Jesus-jünger						das Haus vergrössern							9
↖										Schleuderung		Nahrungsabsud		
↖			2	Spätsommer-salat	↘	sächl. Fürwort	alt-griech. Grab-säule	Teil arab. Namen						
engl.: offen		unan-tastbar		Auf-gaben-bereich	→	5								
Kom-parse	→							Reise-bus	Abk.: un-eres Er-achtens					
Nieder-schlags-art	→			Nasal-laut			Wald-baum-frucht							
Flach-land	→						ital. Tonbez. für das A		kurzer engl. Gruss					
Gewäs-ser im Kt. OW	→	1												

1	2	3	4	5	6	7	8	9
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

	4	5			6			
6								9
			4	2	8	5		
		9	3			6		
		4				7		
		7			2	1		
		6	8	4	1			
	1							2
			2			8	5	

© raetsel.ch 1566834

Auflösung Schwedenrätsel 06/2021

Auflösung Sudoku in dieser Nummer

G	L	A	B	U	E	E	7	4	5	9	3	6	2	1	8
E	T	I	S	O	V	U	6	8	2	5	1	7	3	9	4
S	A	N	T	E	S	I	3	9	1	4	2	8	5	7	6
B	A	L	K	E	N	E	1	2	9	3	7	4	6	8	5
U	T				L	S	8	6	4	1	9	5	7	2	3
G	N				I	S	5	3	7	6	8	2	1	4	9
E	A	R			E	S	2	5	6	8	4	1	9	3	7
T					S	E	9	1	8	7	5	3	4	6	2
T	A	U	B		T	M	4	7	3	2	6	9	8	5	1
B	U	R	E		S	A									
B	S				T	U	2	5	6	8	4	1	9	3	7
M	A	S	C	A	R	A	9	1	8	7	5	3	4	6	2
A	C	E	T		F	L	4	7	3	2	6	9	8	5	1
S	T	R	E	U	I	O	8								
S	A	N	K	T	G	A	6								

Restaurierung

Senden Sie das Lösungswort bis am **17. August 2021** an folgende Adresse:

Redaktion TIP, c/o Druckerei Lutz AG, Hauptstrasse 18, 9042 Speicher, tip@trogen.ch

Der Preis wird dem Gewinner zugesandt. Der Gewinner wird jeweils in der nächsten Ausgabe mit dem Namen erwähnt.

Über die Wettbewerbe wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ANZEIGEN

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

stilgerechtes Bauen mit Holz

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Zimmermann EFZ.

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

■ Veranstaltungen vom 2. Juli bis 31. August 2021

Bei den untenstehenden Veranstaltungen lagen der Redaktion bei Druckbeginn keine Information über eine allfällige Nichtdurchführung vor. Bitte beachten Sie, dass die Veranstalter für die Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Sicherheitsmassnahmen verantwortlich sind, und fragen Sie im Zweifelsfall direkt bei den Veranstaltern nach, ob die Anlässe stattfinden.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT	
2. JULI	FR	ab 19.00	Grillhöck - bei jedem Wetter / http://www.landfrauen-trogen.ch	Bühlerstrasse 11 9043 Trogen
3. JULI	SA	9.00 – 14.00	Tag der offenen Tür - ARA Trogen	Treffpunkte ARA Trogen, Brändli 15 und Brücke im Chastenloch
5. – 18. JULI			SCHRAMM der Tontainer	Landsgemeindeplatz, Trogen
7. JULI	MI	ab 11.45	Mittagstisch / Marlies Carniello, Uschi Reich / Tel. 078 633 66 26	9043 Trogen
30. JULI	FR	17.00 – 19.00	KULTURHISTORISCHE FÜHRUNG TROGEN / https://www.ar.ch/verwaltung/departement-bildung-und-kultur/amt-fuer-kultur/kantonsbibliothek/aktuell/detail/news/kulturhistorische-fuehrung-zur-textilhandelsfamilie-zellweger/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=d11433088abe160e00af7a25baa73d34	Landsgemeindeplatz 7 9043 Trogen
31. JULI	SA	9.00 - 14.00	Krämermarkt	Landsgemeindeplatz, Trogen
12. – 15. AUGUST	DO	Ab 15.00	Yoga und Wellness Retreat / https://www.keurwellness.com/appenzell	Lindenbühl 2 9043 Trogen
19. AUGUST	DO	20.00 - 22.00	Samariterübung / https://www.samariter-trogen.ch	Schopfacker 756 9043 Trogen
		20.00 - 21.30	Movement Medicine Tanzen im Kronensaal / https://julia-eisenhut.ch/	Saal Restaurant Krone 9043 Trogen
21. AUGUST	SA	9.00 - 16.00	Flohmarkt	Landsgemeindeplatz 9043 Trogen
26. AUGUST	DO	17.00 - 19.00	KULTURHISTORISCHE FÜHRUNG TROGEN / https://www.ar.ch/verwaltung/departement-bildung-und-kultur/amt-fuer-kultur/kantonsbibliothek/aktuell/detail/news/kulturhistorische-fuehrung-zur-textilhandelsfamilie-zellweger/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=d11433088abe160e00af7a25baa73d34	Landsgemeindeplatz 7 9043 Trogen
28. AUGUST	SA	9.00 - 14.00	Krämermarkt	Landsgemeindeplatz 9043 Trogen
		20.00 - 22.00	Movement Medicine Outdoor / https://julia-eisenhut.ch/	Bad 1 9043 Trogen
31. AUGUST	DI	Ab 20.00	Arno Camenisch liest «Der Schatten über dem Dorf» / https://bibliost.ch	Kantonsschulstrasse 24 9043 Trogen

■ Auszug aus der Abfall-Info 2021

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
JULI AUGUST	Jeden Mittwoch	 Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 07:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
JULI	MI 3.	 Altpapier, Karton	Gebündelt bereitstellen / Papier und Karton je separat / keine Schachteln oder Tragtaschen verwenden / Ab 12:00 Uhr kein Papier mehr bei den Containern.
JULI	MO 5./ 19.	 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln
AUGUST	MO 2./16./30	 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienststarz vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Hausarzt und Spitäler

Ärztezentrum
Linde Speicher
Hauptstrasse 42, 9042 Speicher
Tel. 071 344 31 31

Spital Heiden
Werdstrasse 1, 9410 Heiden
Tel. 071 898 61 11

Spital Herisau
Spitalstrasse 6, 9100 Herisau
Tel. 071 353 21 11